

rafzer weibler



**HERBST
MESSE
RAFZ**
24./25. September
2016



bächtele

Aus dem Gemeindehaus

Auszug aus den Verhandlungen des Gemeinderates



Abschluss Bauarbeiten Saalsporthalle Schmalenacker

Die Bauarbeiten in und um die Saalsporthalle sind abgeschlossen. Ende Januar hat die Übergabe von der Totalunternehmung Implan Schweiz AG, Frauenfeld, an die Gemeinde Rafz stattgefunden. Vorgängig wurde in diversen Schritten die Abnahme des Bauwerks und der Umgebung geprüft. Im Februar erfolgen noch die Anschaffung und Lieferung der beweglichen Geräte und des Mobiliars im Beisein des zuständigen Hallenwarts. Ab diesem Zeitpunkt wird die Halle zudem durch Probebelegungen genutzt. Ab März steht dann das Angebot offiziell gemäss Vergaberreservation zu Verfügung. Die Reservation und die Gesamtverantwortung der Zuteilung laufen über die Kontaktstelle der Schulverwaltung. Das provisorische und übergeordnete Nutzungsreglement für die Schul- und Sportanlagen und Räumlichkeiten für Sport, Bewegung und Kultur ist auf der Gemeindehomepage unter www.rafz.ch, Rubrik Politik / Verwaltung / Reglemente, zu finden. Zurzeit wird das Objektdokument der Saalsporthalle betreffend Angebot, Raumbeschreibung, Inventar und Hausordnung bearbeitet. Für die geplante Einweihung vom Freitag, 27., bis Sonntag, 29. Mai 2016, befasst sich derzeit ein eigens dafür eingesetztes Organisationskomitee.

Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle der Baukommission, dem Bauherrenvertreter der Gemeinde, der Implan Schweiz AG, im Speziellen dem zuständigen Projektleiter, allen involvierten Unternehmungen und Handwerkern für den bis heute so reibungslosen Bauverlauf.

Abstimmungen und Pfarrwahl am 28. Februar 2016

Am Sonntag, 28. Februar 2016 finden folgende Abstimmungen statt:

Eidgenössische Vorlagen

1. Volksinitiative «Für Ehe und Familie – gegen die Heiratsstrafe»
2. Volksinitiative «Zur Durchsetzung der Ausschaffung krimineller Ausländer (Durchsetzungsinitiative)»
3. Volksinitiative «Keine Spekulation mit Nahrungsmitteln!»
4. Änderung vom 26. September 2014 des Bundesgesetzes

über den Strassentransitverkehr im Alpengebiet (STVG) (Sanierung Gotthard-Strassentunnel)

Kantonale Vorlagen

1. Notariatsgesetz (NotG) (Änderung vom 6. Juli 2015; Reduktion der Grundbuchgebühren)
2. Verwaltungsrechtspflegegesetz (Änderung vom 17. August 2015; Straffung von Rekurs- und Beschwerdeverfahren)
3. Kantonale Volksinitiative «Für die öffentliche Bildung (Bildungsinitiative)»
4. Kantonale Volksinitiative zur Durchsetzung der minimalen Lohn- und Arbeitsbedingungen (Lohndumping-Initiative)

Kommunale Wahl

Pfarrwahl; Bestätigung von Pfarrerin Britta Schönberger als Pfarrerin zu 100% der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Rafz für die Amtsdauer 2016 bis 2020

Abgabe der Stimmzettel an der Urne

Die Urnen für die persönliche Stimmabgabe sind am Samstag, 27. Februar 2016, von 19.00 bis 20.00 Uhr und am Sonntag, 28. Februar 2016, von 8.30 bis 9.30 Uhr geöffnet.

Vorzeitige Stimmabgabe

Bei der Gemeindeverwaltung während der ordentlichen Öffnungszeiten ab Erhalt der Stimmmaterials.

Briefliche Stimmabgabe

Ab Erhalt des Stimmmaterials per Post oder durch Einwurf im Gemeindebriefkasten. Der Stimmrechtsausweis muss immer persönlich unterzeichnet sein. Fehlt die persönliche Unterschrift, ist die Stimme ungültig! Bitte achten Sie darauf, die Stimm- und Wahlzettel im extra dafür vorgesehenen Stimmzettelkuvert zu verschliessen. Der Stimmrechtsausweis ist im dafür vorgesehenen Kuvert zusammen mit dem Stimmzettelkuvert verschlossen bei der Poststelle aufzugeben oder in den Gemeindebriefkasten vor dem Gemeindehaus zu werfen.

Neue Bestimmungen bei Volksinitiativen und Referenden

Die Bundeskanzlei hat ab dem 1. November 2015 neue Bestimmungen bei Volksinitiativen und Referenden festgesetzt.

Volksinitiativen und Referenden gehören zum Wesen der Schweiz. Sie sind wichtige Mittel, damit die Bevölkerung direkt am politischen Prozess teilnehmen und die Zukunft der Schweiz mitgestalten kann. Mit der Stimmrechtsbescheinigung prüft die Gemeindeverwaltung jeweils die Gültigkeit der Unterschriften auf den Unterschriftenbögen.

Am 1. November 2015 ist die Änderung des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte in Kraft getreten. Demnach gelten folgende Regelungen:

Wann ist eine Unterschrift gültig?

In aller Regel sollten alle Felder eines Unterschriftenbogens für eine Initiative oder ein Referendum eigenhändig ausgefüllt werden. Unterzeichnungen eidgenössischer Volksbegehren sind ungültig, wenn die eigenhändige Unterschrift fehlt. In keinem Fall fehlen dürfen also die eigenhändig ausgefüllten Felder:

- «Name» und «Unterschrift» sowie ab 1. November 2015 zusätzlich das Feld «Vorname».

Probleme bereiten demnach vor allem mehrere Namen und

Vornamen, die von gleicher oder fremder Hand ausgefüllt wurden oder dito-Zeichen.

Erlaubt sind:

- Geburtsdatum und Wohnadresse dürfen von fremder Hand oder mit Schreibmaschine ausgefüllt sein
- dito-Zeichen sind nur im Feld «Wohnadresse» erlaubt

Eine Person darf jedes Volksbegehren nur einmal unterzeichnen. Mehrfachunterschriften werden folglich als ungültig gekennzeichnet.

Beim Ausfüllen von Unterschriftenbögen bitten wir Sie daher, die oben erwähnten Punkte zu berücksichtigen, sodass Ihre Unterschrift gültig ist. Es wäre schade, wenn Ihre Unterschrift wegen Formfehler nicht berücksichtigt werden könnte.

Frühjahrs-Gemeindeversammlung findet nicht statt

Mangels beschlussreifer Geschäfte hat der Gemeinderat entschieden, die provisorisch auf Montag, 14. März 2016, terminierte Gemeindeversammlung nicht durchzuführen. Die nächste ordentliche Gemeindeversammlung (u. a. Rechnungsabnahme) findet am Montag, 6. Juni 2016, statt.

Überarbeitung Inventar schutzwürdiger Objekte in Rafz

Für die Überarbeitung des Inventars schutzwürdiger Objekte hat der Gemeinderat einen Kredit von 22 000 Franken bewilligt und die Arbeiten an die AD&AD, Büro für Architektur, Bau- und Kunstgeschichte, Cevio TI, vergeben.

Das bestehende Inventar schutzwürdiger Objekte der Politischen Gemeinde Rafz stammt aus dem Jahre 1985 und enthält nur minimalste Angaben über die einzelnen Objekte. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, das Inventar überarbeiten zu lassen. Das Bauamt führte daraufhin zusammen mit dem Gemeindeingenieurbüro calörtscher hirner AG, Eglisau, eine Submission im freihändigen Verfahren durch. Insgesamt wurden drei versierte Fachbüros zur Offertstellung eingeladen. Aufgrund des wirtschaftlich günstigsten Angebots, erhielt die AD&AD, Büro für Architektur, Bau- und Kunstgeschichte, Cevio TI, den Zuschlag.

Verkaufsoffene Sonntage 2016

Aufgrund des eingegangenen Gesuches des Gewerbevereins Rafzerfeld hat der Gemeinderat folgende Sonntagsverkäufe im Jahr 2016 festgelegt, an denen Verkaufsgeschäfte geöffnet haben dürfen:

- Sonntag, 3. April 2016;
- Sonntag, 22. Mai 2016;
- Sonntag, 20. November 2016.

Bei den genannten Sonntagen handelt es sich um keine hohen Feiertage, weshalb grundsätzlich nichts gegen deren Festlegung spricht.

Holzerntearbeiten 2015 / 2016

Mit den Holzerntearbeiten im Rafzer Wald wurde wiederum die VOLKtrans GmbH, Basadingen, beauftragt. Der Gemeinderat hat noch im 2015 einem Kredit in Höhe von 70 000 Franken zugestimmt.

Schon seit mehreren Jahren arbeitet der Rafzer Forstbetrieb während der jährlichen Holzernte mit der VOLKtrans GmbH zusammen, da sich dieses Vorgehen im Endeffekt als effizienteste und kostengünstigste Lösung herausstellte. Für

die Holzerntearbeiten 2015 / 2016 arbeitet der Forstbetrieb erneut mit dem privaten Unternehmen zusammen.

Jährlicher Unterhalt der Flur- und Waldstrassen

Für den Unterhalt der Flur- und Waldstrassen im Jahr 2015 hat der Gemeinderat einen Kredit von 85 000 Franken inkl. MWST freigegeben.

Der Forst- und Werkbetrieb Rafz führt jährlich Unterhalt an den gemeindeeigenen Forst- und Flurstrassen aus. Die Gesamtlänge der zu sanierenden Strassen betrug rund 4450 m. Die Arbeiten wurden Ende 2015 ausgeführt.

Instandhaltung 300m Schiessanlage

Für die Instandhaltung der 300m Schiessanlage Erggeler hat der Gemeinderat einen Kredit von 30 000 Franken inkl. MWST gesprochen.

Bei der letztmaligen Kontrolle der Schiessanlage Rafz wurde festgestellt, dass die Hauptrahmen der Scheiben ersetzt werden müssen. Durch die Alterung weisen die Schallkammern, in denen die Messungen erfolgen, zu wenig Spannung auf. Zudem kann der Ausschnitt nicht mehr vergrössert werden. Für die Messgenauigkeit kann somit keine Garantie mehr übernommen werden. Mit der Schützengesellschaft Rafz wurde deshalb vereinbart, vor Beginn der Schiesssaison 2016 die Hauptrahmen der Scheiben zu ersetzen und die Kugelfangkästen zu leeren.

Die erforderlichen Arbeiten wurden an die Sius AG, Effretikon und an die Leu & Helfenstein AG, St. Erhard, vergeben. Gesamthaft belaufen sich die Aufwendungen auf 30 000 Franken inkl. MWST. Die Arbeitsausführung erfolgt zwischen Mitte Januar und Mitte März 2016 und somit rechtzeitig vor Beginn der neuen Schiesssaison.

Ersatz Kleintraktor

Der Gemeinderat hat für den Ersatz des Kleintraktors Kubota durch den Frontmäher John Deere einen Kredit von 73 500 Franken freigegeben.

Der Antrieb des Kubota-Frontmähers der Politischen Gemeinde Rafz ist defekt und kann deshalb nicht mehr vorgeführt werden. Da sich aufgrund weiterer defekter Teile eine Reparatur am 15-jährigen Fahrzeug nicht mehr lohnt, soll ein neues Frontmäher-Fahrzeug angeschafft werden.

Dieser steht im Einsatz des Werkbetriebes und der Schule Rafz während den Sommermonaten für Mäharbeiten der Sportplätze, im Schwimmbad Rafz-Wil, Friedhof etc. und im Winter für die Schneeräumung der Schulanlagen sowie der neuen Saalsporthalle.

Von Sommer bis Herbst 2015 wurden zwei verschiedene Frontmäher durch Mitarbeitende des Werkbetriebes und des Schulhauswartes Schalmacker getestet, wobei eine technische und preisliche Bewertung erstellt wurde. Letztendlich fiel der Entscheid auf den Frontmäher der Marke John Deere. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 73 500 Franken und sind im Voranschlag enthalten. Das Fahrzeug wird über die Garage Vaterlaus GmbH, Rafz, angeschafft und kann auch dort gewartet werden.



Gastwirtschaftspatent MüliWy, Weinbaubetrieb

Der Gemeinderat hat Urs Graf, Rafz, MüliWy, Weinbaubetrieb, für die diversen im Weinbaubetrieb durchgeführten Anlässe

„g“

CHRISTIAN GAUTSCHI
 Klavier • Orgel • Cembalo

Unterricht für Kinder & Erwachsene
 Landstrasse 29, 8197 Rafz
 079 638 54 91, christiangautschi@gmail.com
 www.christiangautschi.ch

René Matzinger
 Land **M**aschinen beim Bahnhof · 8197 Rafz
 Telefon / Fax 044 869 32 08

Verkauf von:

- Hürlimann-Traktoren
- Aebi-Maschinen
- Landmaschinen
- Kleingeräten

Reparatur aller Marken
 Hydraulikschlauch-Service



In Ihrer Nähe!

JEMAKO
 SIMPLY CLEAN.

Sabine Laiz
 selbständige JEMAKO Vertriebspartnerin
 Chilewiese 20, 8197 Rafz
 Tel.: 043 433 58 63 Mobile: 079 646 10 32
 eMail: laiz@jemako-mail.com
www.jemako-shop.com/laiz

FAHRSCHULE
Markus Ammann

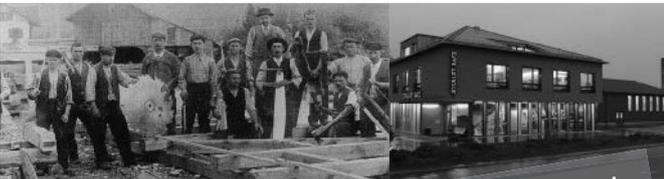
044 869 30 40
 079 666 5 333

Badener-Landstr. 17
 CH - 8197 Rafz

Auto
 Motorrad
 Verkehrskunde
 Theorie



fs.ammann@sunrise.ch
 www.fahrschule-ammann.ch



Sigrist Rafz –
 Seit Generationen
 dem Holz
 verpflichtet.

Willkommen in unserer Fach-
 und Parkettausstellung

125 Jahre
SIGRIST RAFZ

.....

Zeitgemässe
 Haustechnik
 der Umwelt
 zuliebe.



NEUKOM
 Heizung, Lüftung, Sanitär.

Haustechnik für die
 Zukunft:
 www.neukom.com
 Rafz, Bülach, Kloten
 Tel. 044 879 14 14

hof
schluchebärg
 ländlich erleben



Weinbau
 Partyraum

Familie Schweizer
 Schluchebärg 1
 8197 Rafz
 Telefon: 044 869 20 40
 Email: mail@schluche.ch
 Web: www.schluche.ch

Parlons français!



Französisch Kurse und Nachhilfestunden:
 Einzel- und Gruppenunterricht, Prüfungsvorbereitung

Die Unterrichtslehrerin: Diplom DAEFLE,
 Sprachkursleitende mit SVEB-Zertifikat 1, Französisch
 als Muttersprache, Umfangreiche Erfahrung

Claudine Berberat Jeanneret
 Bleikiwäg 11, 8197 Rafz
 Tel: 044 840 50 37 Mobile: 079 721 13 25
 E-mail: berjea@bluewin.ch

per Mitte Januar 2016 das Gastwirtschaftspatent sowie das Patent für den Ausschank und den Verkauf von gebrannten Wassern für die Patentperiode 2016 bis 2018 erteilt.

Bauwesen

Der Gemeinderat hat neben verschiedenen Bewilligungen im Anzeigeverfahren folgende ordentliche Baubewilligungen erteilt:

- Pb-partner gmbh, Rheinweg 4, Schaffhausen; Rückbau Gebäude und Neubau von zwei Mehrfamilienhäuser mit Einstellhalle an der Landstrasse 30 und 32, Kernzone sowie Wohnzone mit Gewerbeerleichterung, 2 Geschosse;
- Hauenstein AG, Landstrasse 42, Rafz; Neuerstellung Flächen für Container-kulturen auf dem Grundstück Kat.-Nr. 5593 im Gebiet Hofacker, Gestaltungsplan Imstler.

Unentgeltliche Rechtsauskunft Bezirk Bülach

Die unentgeltliche Rechtsauskunft können alle Rafzer Einwohnerinnen und Einwohner jeweils am Montag und am Freitag von 14.00 bis 16.30 Uhr beim Bezirksgericht Bülach, Spitalstrasse 13, 8180 Bülach, ohne Voranmeldung in Anspruch nehmen.

Telefonische oder schriftliche Auskünfte werden nicht erteilt. Ebenso wird keine Rechtsauskunft im öffentlichen Recht oder bei laufenden Gerichtsverfahren erteilt. Pro Rechtsauskunft stehen ca. 15 Minuten zur Verfügung. Dementsprechend ist es wichtig, dass Sie sich vorbereiten und die erforderlichen Unterlagen mitnehmen, damit Ihre Frage(n) innert dieser Zeit beantwortet werden kann (werden können). Die Auskünfte haben keinen bindenden Charakter.

Für Fragen betreffend Wohnungs- und Geschäftsmieten steht Ihnen zusätzlich die Paritätische Schlichtungsbehörde täglich von 14.00 bis 16.30 Uhr unter der Nummer 044 863 44 33 für telefonische Auskünfte zur Verfügung.

Grundstückgewinnsteuern

Der Gemeinderat hat neun Grundstückgewinnsteuerfälle genehmigt. Die daraus resultierenden Nettosteuern für die Gemeinde belaufen sich auf rund 117 000 Franken.

Erteilung Gemeindebürgerrecht

Unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung hat der Gemeinderat

- Arun Abraham, geb. 1971, zusammen mit seiner Ehefrau Kavitha Arun Abraham, geb. 1974, und den gemeinsamen Kindern, Eldho Arun, geb. 1998, und Paul Arun, geb. 2002, alle indische Staatsangehörige
- Daniela Rodriguez Valer, geb. 1973, zusammen mit ihrer Tochter, Alena Rodriguez Valer, geb. 2008, beide deutsche Staatsangehörige
- Manfred Albath, geb. 1958, und seine Ehefrau Ulrike Albath, geb. 1963, beide deutsche Staatsangehörige
- Andjela Jovicic, geb. 1999, serbische Staatsangehörige
- Sara Licciardi, geb. 1992, italienische Staatsangehörige

in das Bürgerrecht der Gemeinde Rafz aufgenommen.

Anlässlich eines persönlichen Gesprächs konnte sich der Gemeinderat davon überzeugen, dass die Gesuchsteller die Voraussetzungen für die Erteilung des Gemeindebürgerrechtes erfüllen. Ein Einbürgerungsgesuch musste aufgrund fehlender Integration abgelehnt werden.

Sirenentest am Mittwoch, 3. Februar 2016

Sirenen können Leben retten. Vorausgesetzt, sie funktionieren richtig und die Bevölkerung weiss, was zu tun ist. Am Mittwoch, 3. Februar 2016, findet deshalb in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest statt.

Katastrophen können sich jederzeit und ohne Vorwarnung ereignen – auch in der Schweiz. Im Ereignisfall ist es entscheidend, dass die zuständigen Behörden, die Führungs- und Einsatzorganisationen des Bevölkerungsschutzes und auch die betroffene Bevölkerung möglichst rasch und richtig handeln.

Zu diesem Zweck verfügt die Schweiz über ein dichtes Netz von rund 5000 stationären sowie rund 2800 mobilen Sirenen, (Kanton Zürich rund 450 stationäre, sowie 240 mobile Sirenen) mit denen die Alarmierung der Bevölkerung sichergestellt ist. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS sorgt in Zusammenarbeit mit den Kantonen, Gemeinden und Stauanlagenbetreibern dafür, dass die Alarmierungssysteme auf dem neusten technischen Stand sind und jederzeit betriebsbereit gehalten werden.

Sirenentest: Allgemeiner Alarm und Wasseralarm

Am 3. Februar 2016 wird deshalb in der ganzen Schweiz die Funktionsbereitschaft der Sirenen des Allgemeinen Alarms und des Wasseralarms getestet. Es sind keine Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Ausgelöst wird um 13.30 Uhr das Zeichen «Allgemeiner Alarm»: ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig darf der Sirenentest bis 14.00 Uhr weitergeführt werden.

Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Aufgrund des hohen Ausbaugrades des Alarmierungnetzes im Kanton Zürich kann nahezu die gesamte Bevölkerung mit fest installierten oder mobilen Sirenen alarmiert werden.

Der «Wasseralarm» bedeutet, dass eine unmittelbare Gefährdung unterhalb einer Stauanlage besteht. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, das gefährdete Gebiet sofort zu verlassen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen über den Sirenentest finden Sie auch im Internet unter www.sirenentest.ch oder www.sirenenalarm.ch oder im Teletext auf Seite 680 der SRG-Sender.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Bevölkerungsstatistik per 31. Dezember 2015

Schweizer/-innen / Ausländer/-innen

	31.12.2014	31.12.2015
Schweizer/-innen	3420	3467
Ausländer/-innen		
– Niedergelassene	495	535
– Jahresaufenthalter	313	313

- Kurzaufenthalter > 12 Monate	2	1		
- Vorläufig aufgen. Ausl. > 12 Monate	5	815	25	874
		<u>4235</u>		<u>4341</u>

Wochenaufenthalter/-innen	35	33		
Kurzaufenthalter/-innen < 12 Monate	4	1		
Vorläufig aufgen. Ausl. < 12 Monate	9	-		
Asylbewerber	11	5		
	<u>59</u>	<u>39</u>		

Konfessionszugehörigkeit

Evang.-ref. Einwohner/-innen	1854	1836		
Röm.-kath. Einwohner/-innen	836	871		
Christkath. Einwohner/-innen	6	6		
Einwohner/-innen anderer / ohne Konf.	1539	1628		
	<u>4235</u>	<u>4341</u>		

Stimmberechtigung

Männer	1335	1368		
Frauen	1376	1392		
	<u>2711</u>	<u>2760</u>		

Wanderungsbilanz

	Schweizer/-innen		Ausländer/-innen				Total
		Niederlassung	Jahresaufenthalt	Kurzaufenthalt			
Zuzüge	177*	74	92	20			
Wegzüge	136 + 41	43 + 31	96 - 4	24 - 4			
Geburten	27	9	4	-			
Todesfälle	21 + 6 + 47	- + 9 + 40	- + 4	- -			

*inkl. 21 Einbürgerungen

Bürgerrecht / Staatsangehörigkeit

	Männer	Frauen	Total
Schweizer/-innen			
Gemeindeglieder/-innen	583	596	1179
übrige Bürger/-innen	1150	1138	2288
Total	<u>1733</u>	<u>1734</u>	<u>3467</u>

Ausländer/-innen

Niedergelassene	278	257	535
Jahresaufenthalter	161	152	313
Kurzaufenth. / Vorl. aufgen. Ausl. > 12 Mte.	11	15	26
Total	450	424	874

Afghanistan	4
Angola	5
Argentinien	1
Belarus	4
Belgien	1
Bosnien und Herzegowina	4
Brasilien	3
Burundi	1
China	1
Dänemark	1
Deutschland	356
Eritrea	4
Finnland	2
Frankreich	6

Griechenland	2
Indien	4
Irak	5
Iran	3
Italien	89
Kenia	3
Kolumbien	2
Korea	2
Kosovo	42
Kroatien	3
Kuba	3
Malta	3
Mazedonien	69
Mexiko	1
Montenegro	2
Niederlande	8
Österreich	17
Polen	52
Portugal	42
Rumänien	3
Russland	4
Serbien	17
Slowakei	14
Slowenien	1
Spanien	23
Südafrika	4
Syrien	13
Thailand	4
Tunesien	5
Türkei	16
Ukraine	2
Ungarn	6
Vereinigte Staaten	2
Vereinigtes Königreich	14
Vietnam	1
Total	<u>874</u>

Zivilstandsamt nachrichten**Geburten**

15.12. Sigrist, Fabio, Sohn des Sigrist, Mark, und der Sigrist, Ramona, Hauffäld 26

Trauungen

8.10. Vejseli, Arjanisa und Guzi, Muhamed, Bahnhofstrasse 12

Todesfälle

21.11. Hänseler geb. Siegrist, Meta, 84 Jahre, Landstrasse 94
 25.11. Graf geb. Weingartner, Rosa, 89 Jahre, Landstrasse 94
 6.1. Baur, Reinhard, 82 Jahre, Landstrasse 94
 7.1. Ambühl, Elisabeth, 93 Jahre, Landstrasse 20
 8.1. Schäfer geb. Widmer, Madeleine, 84 Jahre, Imstlerwäg 24

Fundbüro

Beim Fundbüro auf der Gemeindeverwaltung sind folgende Fundgegenstände abgegeben worden:

- schwarze Brille
- Autoschlüssel (Audi)

Bibliothek Rafz

Veranstaltungen

Samstag, 6. Februar, 9.00–12.00 Uhr

Bücher(z)morge. Kaffee und Zopf während der Ausleihe

Dienstag, 8. März, 10.00 Uhr

Buchstart-Treff «Reim und Spiel»

Für Kinder und ihre Eltern von neun Monaten bis drei Jahren.

Mittwoch, 30. März, 15.00 Uhr

Chasperlitheater (Eintritt Fr. 2.–)

Rückblick auf das Jahr 2015

Seit 1. Januar 2015 ist die Bibliothek an den Verbund medio-Pass angeschlossen. Dadurch können unsere Kundinnen und Kunden in weiteren elf Bibliotheken mit dem gleichen Ausweis gratis ausleihen. Wenn Sie mehr darüber wissen wollen, fragen Sie bei uns nach oder lesen Sie unter www.bibliotheken-zh.ch/rafz im Online-Katalog das Merkblatt.

Insgesamt wurden 3636 physische Medien ausgeliehen, das sind 2209 weniger als im Vorjahr. Der schöne warme Sommer war sicher einer der Gründe, warum vor allem Kinder und Jugendliche weniger als im Vorjahr ausgeliehen haben.

Die elektronischen Medien wurden rege genutzt. Es wurden total 1470 Ausleihen getätigt, dies sind 200 mehr als 2014.

Auch dieses Jahr kamen regelmässig 13 Klassen der Primarschule einmal pro Monat in die Bibliothek.

Drei Klassen der Oberstufe besuchten zusammen mit ihren Lehrerinnen die Bibliothek, um Lektüre für Buchvorstellungen auszusuchen. Dabei kamen einige Jugendliche auf den Geschmack und lösten auch privat ein Abonnement.

Die Buchhändlerin Jeannine Egli aus der Obergass Buchhandlung in Winterthur stellte den sehr interessierten Fünftklässlerinnen und Fünftklässlern im Rahmen der Leseförderung verschiedene Neuheiten der Jugend-Belletristik vor. Der Ansturm auf die Bücher war wie immer riesig.

Veranstaltungen: ein klassisches Konzert, Chasperlitheater, S Bilibteam verzellt Bilderbücher, Buchstart-Treff «Reim und Spiel», Spielnachmittage für Mittel- und Oberstufe, Comic-Zeichnen-Kurs für Mittelstufenschülerinnen und -schüler, Bücher(z)morge mit Kaffee und Zopf während der Ausleihe an jedem ersten Samstag im Monat. Das Highlight war der Auftritt vom Frölein da Capo, die ihr neues Programm «Nöies Zöigs» spielte. Die Stimmung im grossen Efra-Saal war super und die Zuschauenden haben sich sehr amüsiert. Diese Veranstaltung fand zusammen mit der Gruppe «Kultur Bildung Besinnliches» statt.

Das Bibliotheks-Team nahm an verschiedenen Weiterbildungen teil.

Medien-Hitliste 2015

Hier ein kurzer Überblick über die Medien, die am häufigsten ausgeliehen wurden:

Unterhaltungsliteratur:

Bilderbuch:	Annette Tison – Barbapapa und die Formen
Kinder:	Matthias von Bornstädt – Die Gespenster kommen!
Jugend Mittelstufe	Jeff Kinney – Gibt's Probleme?
Jugend Oberstufe	Lauren Oliver – Panic: wer Angst hat, ist raus
Comics:	Mathias Ulinski – Abgegrätscht
Erwachsene:	Angelika Wessels – Einsatz im Alpstein

Sachliteratur:

Kinder:	Peter Nieländer – Alles über den Zirkus
Jugend Mittelstufe:	Guinness World Records 2014
Erwachsene:	Daniela Clemenz – Schweizer Bäuerinnen kochen

Zeitschriften:

Bloom's Deco
Brigitte Woman

Non-Books:

Spiele:	La Cucaracha
CD:	Mega Hits 2015
DVD-Video:	Fack Ju Göhte (Erwachsene); Can a song save your life? (Jugend) Bibi und Tina (Kinder)
Hörbücher:	Wunderheiler – Eckart von Hirschhausen (Erwachsene) Virtuosity: Liebe um jeden Preis – Jessica Martinez (Jugend Oberstufe) Achtung, Promihochzeit – Henriette Wich (Jugend Mittelstufe) Der Hexengeburtstag – Ulli Herzog (Kinder)

Wir kaufen laufend neue Medien ein. Hier ein paar Beispiele.

Unterhaltungsliteratur

Erwachsene

«Die Unantastbaren» von Richard Price

Billy, Cop im New Yorker Police Department, tritt immer erst nach Mitternacht seinen Dienst an. Energy-Drinks und Zigaretten halten ihn wach, während er gelangweilt die Blocks abfährt. Seine Illusionen hat er bereits als junger Cop verloren, als er einen skrupellosen Mörder nicht überführen konnte. Billy und seine damaligen Kollegen nannten solche Täter die «Unantastbaren». Zwanzig Jahre später wird Billy nach einem brutalen Mord von der Vergangenheit eingeholt. Plötzlich muss er gegen seine engsten Vertrauten ermitteln und gerät in einen existenziellen Gewissenskonflikt.

«Die Stunde zwischen Frau und Gitarre» von Clemens J. Setz

In einem Wohnheim für behinderte Menschen wird die junge Natalie Reinegger Bezugsbetreuerin von Alexander Dorm. Der Mann sitzt im Rollstuhl, ist von unberechenbarem Temperament und gilt als «schwierig». Dennoch erhält er jede Woche Besuch – ausgerechnet von Christopher Hollberg, jenem Mann, dessen Leben er vor Jahren zerstört haben soll, als er ihn als Stalker verfolgte und damit Hollbergs Frau in den Selbstmord trieb. Das Arrangement funktioniere zu beiderseitigem Vorteil, versichert man Natalie, die beiden seien

einander sehr zugetan. Aber bald verstört die junge Frau die unverhohlene Abneigung, mit der Hollberg seinem vermeintlichen Freund begegnet. Sie versucht, hinter das Geheimnis des undurchschaubaren Besuchers zu kommen und die Motive seines Handelns zu verstehen.

«Sieben Jahre Nacht» von Jeong Yu-jeong

Sein Vater ist ein Versager: ein mittelmässig erfolgreicher, ehemaliger Baseballspieler, der auf Druck seiner Frau eine Stelle als Sicherheitsmanager bei einem Stausee annimmt, um die Schulden zu bezahlen. In einer nebligen Nacht wird der Vater zum «Stausee-Monster» – er ermordet ein Mädchen und öffnet den Stausee, um das ganze Dorf hinwegzufegen. Wie kann ein elfjähriger Junge überleben, wenn alle Welt in ihm den Sohn des «Stausee-Monsters» sieht? Sieben Jahre lang muss er sich verstecken. Jetzt lebt er einsam und geächtet in einem Dorf an der Küste. Da tauchen rätselhafte Besucher auf. Nach einem erneuten dramatischen Ereignis wird die Vergangenheit aufgerollt und die tatsächlichen Geschehnisse am Stausee werden Stück für Stück aufgedeckt. Am Ende ist alles anders, als es schien.

Nonbooks

Die Abende sind immer noch lang – die Sonntage ab und zu mal verregnet oder kalt. Die ideale Zeit um in der warmen, gemütlichen Stube ein neues Spiel auszuprobieren.

«Spinderella» – Kinderspiel des Jahres 2015 – ab ca. 6 Jahren von Roberto Fraga

Die Spinnenbrüder Roberto und Klaus seilen ihre Schwester Spinderella am Faden bis tief hinunter, wo am Waldboden die Ameisenstrassen verlaufen. Dort mischt das Spinnenmädchen den Ameisenmarathon auf, dessen Sieger die Spieler im Spielverlauf ermitteln. Bei jedem Spielzug entscheiden drei Würfel und der aktive Spieler darüber, ob Spinnen oder Ameisen und vielleicht auch das Rindenstück bewegt werden.

«Drecksause» – saumässig durch den Matsch! Ab ca. 6 Jahren. Von Gutner Baars

Auf die Plätze, fertig, ... MAAATSCH! Jeder Spieler schubst sein eigenes, kugelförmiges Schwein möglichst schnell und möglichst matschig über die Wiese. Denn nur wer eine echte Drecksau ist, kann Punkte auf der Zielgeraden sammeln. Deshalb immer schön rein in den Matsch und sich in Acht nehmen vor den saubereren Wasserlöchern.

«Der Räuber Hotzenplotz» – ab ca. 4 Jahren. Von Kai Haferkamp und Markus Nikisch

Kasperl und Seppel sind mit euch auf der Jagd nach dem Räuber Hotzenplotz. Um ihn zu finden, müsst ihr euch gut merken, was im Wald vor sich geht: Wer weiss, wo sich gerade welche Figur aufhält, der kann den Räuber in seinem Versteck aufscheuchen. Ob ihr alles richtig gemacht habt, zeigt euch die Wahrsagerin mit ihrer magischen Kristallkugel. Aber freut euch nicht zu früh: Wenn die Sonne untergeht, hat nicht automatisch derjenige gewonnen, der die meisten Auftragskarten gesammelt hat.

«Eye Found It!» – ab ca. 4 Jahren

Bei dieser lustigen Bilder-Rallye reist ihr mit Micky Maus, Tigger, Ariel und ihren Freunden durch 12 liebevoll illustrierte

Disney-Welten. Alle Spieler müssen vor Mitternacht Cinderellas Schloss erreichen. Mit Glück beim Drehen des Spinners kommt ihr schnell voran. Und wenn ihr gemeinsam möglichst viele der gesuchten Gegenstände auf dem riesigen Wimmelbild-Spielplan findet, gelingt euch der Wettlauf gegen die Zeit spielend!

«Robot Face Race – das verrückte Roboter-Such-Spiel» – ab ca. 6 Jahren

Robot Face Race, das verrückte Roboter-Such-Spiel! Ein verrückter Professor baut in seinem Labor hunderte von Robotern. Nur die perfekten Köpfe dazu fehlen ihm noch. Kannst du dem verwirrten Erfinder helfen die Richtigen zu finden? Der geniale Robomat verrät dir die Farben der Einzelteile. Finde den richtigen Kopf zuerst, und werde alle deine Roboter-Chips als Erster los.

«Push a Monster» – ab ca. 5 Jahren. Von Wolfgang Dirscherl und Manfred Reindl

In der Arena sind die Monster los! Endlich dürfen sie nach allen Regeln der Kunst die Monster ärgern – da wird gedrückt, geschoben, gezerrt und auch schon einmal ein wenig gequetscht. Push-a-Monster ist ein monsterstarkes Schiebespiel mit einem witzigen Spielmechanismus und einem lustigen 3D-Aufbau.

Öffnungszeiten

Montag		15–20 Uhr
Dienstag	9–12 Uhr	15–18 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag		15–18 Uhr
Freitag		15–18 Uhr
Samstag	9–12 Uhr	

Achtung: Während der Sportferien vom 22. Februar bis am 6. März ist die Bibliothek wie folgt geöffnet:

Montag, 22. Februar	18–20 Uhr
Montag, 29. Februar	18–20 Uhr

Eva Sautter

Schwimmbad Rafz-Wil

Neue Kioskpächter gefunden

Auf den Aushang «Kiosk Pächter gesucht für die Freibadsaison 2016» haben wir einige Zuschriften erhalten. Wir konnten Peter und Erika Hauri aus Rafz für unseren Kiosk engagieren. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Sanierung Freibad Rafz / Wil

Die Schwimmbadkommission hat sich im 2015 stark mit der bevorstehenden Sanierung beschäftigt. Erste Pläne und Konzepte wurden zusammen mit der Firma Beck Schwimmbad-

bau erarbeitet. Die Sanierung wurde vom Gemeinderat zurückgestellt. Die Bevölkerung wird zu gegebener Zeit Genaueres über das Projekt erfahren.

Aktivitäten im Freibad

Haben Sie Ideen zur Belebung des Freibads? Oder möchten Sie einen Schwimmkurs im Freibad durchführen?

Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf: badirafzwil@bluewin.ch. Wir nehmen Ihre Anregungen gerne entgegen.

Die Schwimmbadkommission

Preise / Öffnungszeiten Schwimmbad Rafz / Wil 2016

	Kinder ab 6 Jahren (ab Jg. 2010)	Erwachsene ab 16 Jahren (ab Jg. 2000)
<i>Einzeleintritt</i>	Fr. 2.50	Fr. 5.-
<i>Punkteabonnement</i> à 12 Punkte: Fr. 25.-	1 Punkt	2 Punkte
<i>Saisonkarten</i> im Vorverkauf*		
Einwohner Rafz / Wil ab 7. Mai	Fr. 20.-	Fr. 35.-
Einwohner Rafz / Wil Auswärts wohnhafte Personen	Fr. 25.- Fr. 30.-	Fr. 40.- Fr. 50.-
<i>Wertsachenfächer</i>		
Schliessfächer (Münzeinwurf, Depot: Fr. 10.-)	Fr. 5.-	
Schliessfächer (Saisonmiete, Depot: Fr. 10.-)	Fr. 50.-	

* Der Saisonkartenverkauf in Rafz und Wil findet vom 1. April bis am 29. April 2016 während der Schalteröffnungszeiten der Gemeinde statt.

Öffnungszeiten

7. Mai–29. Mai	10.00 bis 18.00 Uhr
30. Mai–21. August	9.00 bis 20.30 Uhr
1. August 2016	9.00 bis 18.00 Uhr
22. August–11. September	10.00 bis 18.00 Uhr

Das Schwimmbad ist bei schlechtem Wetter während der Nebensaison von 10.00–11.30 Uhr und während der Hauptsaison von 9.00–10.30 Uhr immer geöffnet!

Bei Bedarf (genügend Badegäste und schönes Wetter) kann der Bademeister in eigener Kompetenz das Bad länger offen halten. Bei geringer Auslastung kann er das Bad aber auch früher schliessen.

Besuchen Sie uns auf der Homepage der Gemeinde Rafz unter: www.rafz.ch



Feuerwehr Rafz-Wil

Jahresbericht 2015 der Feuerwehr Rafz-Wil

Es ist gut zu wissen, dass es sie noch gibt: engagierte Frauen und Männer, die einen Teil ihrer Freizeit einer wichtigen und unverzichtbaren Aufgabe widmen und Feuerwehrdienst leisten.

Sie bringen unschätzbare Wissen und Können, das sie sich während der Ausbildung und im beruflichen Alltag angeeignet haben, in die Feuerwehr ein.

Die Feuerwehr Rafz-Wil kann auf ein erfreuliches Jahr 2015 zurückblicken. Wir konnten unsere übergeordneten Ziele, möglichst wenig Einsätze und keine Verletzungen, zwar nicht ganz erreichen, was aber zum Glück nur den Teil «möglichst wenige Einsätze» betrifft, welchen wir nicht selber beeinflussen können.

Alle unsere Übungen verliefen reibungslos, das dank einer motivierten Mannschaft und den umsichtigen Vorbereitungen aller Kadermitglieder.

Folgende 26 Ereignisse hatten wir zu bewältigen:

- 7x war ein Brand zu bekämpfen,
- 5x wurden wir zu einem Wasserwehr- und / oder Unwettereinsatz aufgeboten,
- 3x mussten wir eine Ölspur beseitigen,
- 3x rückten wir wegen eines Verkehrsunfalls aus,
- 3x erbrachten wir eine Hilfeleistung,
- 2x alarmierte uns eine Brandmeldeanlage,
- 2x hatten wir es mit einer defekten Gartengrill-Gasflasche zu tun und
- 1x war ein Bahnglück der Grund unseres Ausrückens.

Insgesamt wendeten wir für diese Einsätze 762,0 Arbeitsstunden auf. (2014, 11 Einsätze, 399,0 Std.)

Eintritte 2015

Enrico Conradin, Viktor Zouplna und Patrik Isufi.

Austritte 2015

Hans Neukom, Metin Bekpen, Daniel Neukom, Martina Neukom, Michèle Neukom und Matthias Salvisberg.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Ausgetretenen nochmals herzlich für den geleisteten Dienst bedanken.

Beförderungen 2015

Zum Wachtmeister: Stephan Marti, Rafz. (Nachfolger von Josef Frei, Chef Sanität)

Zweckverband Feuerwehr Rafz-Wil

Am Samstag, 9. Mai, führten wir erfolgreich eine Bezirks-Jugendfeuerwehrrübung in Rafz durch.

Unsere alljährliche Feuerwehrreise fand am 12. und 13. September statt. Diesmal ging's in die Region Rigi und Vierwaldstättersee.

Am Samstag besichtigten wir die Rigitrac Traktorenbau AG, degustierten in der S. Fassbind AG edle Destillate und begaben uns danach in Richtung Rigi Klösterli, wo wir in der Heiri Hüttä nach einem feinen Nachtessen den Tag ausklingen liessen.

RENAULT
Passion for life

Die Kompakte Nr. 1

TAMOIL

Garage Sigrist Rafz

Wir vermieten auch Busse und Anhänger!

Landstrasse 10 • Tel. 043 433 33 22 • garage-sigrist.ch

rutschmann albrecht zadik architekten ag

Funktion — Form — Qualität — Kosten — Termine

Scheidwäg 22
PF 187, CH-8197 Rafz
Tel. 043 433 44 33
Fax 043 433 44 34

info@raz-architekten.ch
www.raz-architekten.ch

20 JAHRE

MALERGESCHÄFT
FELIX SPÜHLER
8197 Rafz

1996 - 2016

maler-spuehler.ch Gewerbebau im Hard Rafz

Bolliger

Fusspflege-Praxis

Gerda Neukom

Ihre Füsse tragen Sie tagein tagaus – stundenlang.

Gönnen Sie sich und Ihren Füssen etwas Besonderes!

Landstrasse 36
8197 Rafz
M 079 435 32 92
M gerda@gf-sh.ch
W www.fusspflege-gerda.ch

gerüstet für die Zukunft

Koni Gisler
079 300 57 17
044 869 33 75
info@GiRaf-Gerüste.ch

Gisler Baumanagement GmbH
GiRaf-Gerüste, Gajebärg 2, 8197 Rafz

GiRaf-Gerüste

THOMI'S Bäckerei

täglich frisch & handgemacht

Thomas Bürgisser Öffnungszeiten
Märktgass 7 Mo – Fr 06.00 – 13.00 Uhr
8197 Rafz 15.00 – 19.00 Uhr
info@thomisbaeckerei.ch Sa 06.00 – 14.00 Uhr
Tel. 044 869 04 35 So 07.00 – 12.00 Uhr

Kompetenz aus der Region

044 869 13 95
www.duenki.ch

HANS DÜNKI • Rafz
duenkli.ch

HEIZUNG • SANITÄR • ENGINEERING

english in the rafzerfeld

Englisch Kurse in Ihrer Nähe

Speak English

www.english-rafzerfeld.ch

044 869 09 62 079 611 83 52

Am Sonntagmorgen ging's wahlweise zu Fuss oder mit der Bahn nach Arth-Goldau und von dort gemeinsam weiter nach Brunnen zu einer ausgiebigen Kanutour auf dem Vierwaldstättersee.

Im Anschluss daran begaben wir uns zum Bahnhof Brunnen, von wo aus wir unsere Heimreise antraten.

Herzlichen Dank Matthias (Mättel) Siegrist für die Organisation dieser tollen Reise.

Herzlich bedanken möchte ich mich auch bei der Mannschaft und dem Kader der Feuerwehr Rafz-Wil für euren Einsatz, eure Bereitschaft und die Kameradschaft, die ihr über das ganze Jahr gezeigt habt!

Jahresausblick 2016

Auch in diesem Jahr sind unsere beiden Hauptziele folgende: Keine Verletzungen während der Übungen oder im Einsatz und möglichst wenig Ernstfalleinsätze.

Eintritte per 1. Januar 2016

In die Einsatzformation: Michael Hänseler, Sadik Dinaj und Petronella Colat.

Haben Sie Fragen zur Feuerwehr oder Jugendfeuerwehr, rufen Sie einfach den Kommandanten oder seinen Stellvertreter an. Wir geben gerne Auskunft.

Kdt. Alex Schweizer, Telefon 079 355 53 20

Kdt.-Stv. Köbi Hoch, Telefon 079 463 54 80

Kommandant Feuerwehr Rafz-Wil, Alex Schweizer

Schule

Erwachsenenbildung

Bis zum Frühling dauert es zwar noch etwas, doch wie wäre es mit einem unserer Bewegungskurse, um schon richtig in Schwung zu kommen? Oder suchen Sie noch ein passendes Geschenk für Ihre beste Freundin / Ihren besten Freund? Warum nicht einmal einen Kursgutschein verschenken?

Im Kursprogramm «Erwachsenenbildung» der Schulgemeinden Rafz und Unteres Rafzerfeld sind in folgenden Kursen noch Plätze frei:

<i>Kursbezeichnung</i>	<i>Kursbeginn</i>
Brotbacktag	Samstag, 9. April 2016
Vegan – verzaubert dich!	Dienstag, 7. Juni 2016
Zeichnen macht Freude	Montag, 23. Mai 2016
Badminton	Donnerstag, 17. März 2016
Piloxing®	Montag, 14. März 2016
Zumba Gold®	Donnerstag, 17. März 2016
smovey 50 +	Freitag, 18. März 2016
Poker	Donnerstag, 17. Mai 2016
Jassen	Donnerstag, 26. Mai 2016

Weitere Informationen zu den Kursen und Anmeldungen auf www.schule-rafz.ch/de/kursanmeldung



Elternmitwirkung Rafz

Interessante Gespräche

Der Elternrat wurde von der Schule zu einem Workshop mit dem Thema «Integration» eingeladen. In Gruppen bestehend aus Vertretern der Schulpflege, der Schulleitung, der Lehrerschaft und Eltern wurde rege diskutiert. Was versteht man unter diesem Begriff, wo fängt Integration an, wer trägt wieviel dazu bei und wen betrifft es? Verschiedene Aspekte wurden zusammengetragen und diverse Sichtweisen eingebracht. Sowohl die Schule wie auch der Elternrat werden sich nochmals mit dem Thema auseinandersetzen und bei einer weiteren Zusammenkunft ein gemeinsames Projekt auf die Beine stellen. Wir können gespannt sein, was aus dieser Zusammenarbeit entstehen wird!

Sabine Ganz

Kommunikation Elternrat

Neu! Frühjahrsbörse und Spielzeugflohmarkt

Frühjahrsbörse und Spielzeugflohmarkt finden dieses Jahr zum ersten Mal zusammen statt. Reservieren Sie sich den Samstag, 2. April 2016!

Frühjahrsbörse für Kinder und Jugendliche im Foyer Schalmacker

Bringen Sie zu klein gewordene Kleidungsstücke Ihrer Kinder vorbei und decken Sie sich gleich mit neuen Kleidern ein.

Auch Sportartikel und Zubehör, wie z.B. Skateboards, Schuhe, Reitutensilien, werden gerne entgegengenommen.

9.00 Uhr	Abgabe der Artikel (mit Verkäufernummer, Grösse und Preis versehen)
10.00–12.00 Uhr	Verkauf
12.30–13.00 Uhr	Auszahlung und Rückgabe

Bitte melden Sie sich für den Bezug einer Verkäufernummer

- telefonisch: ab 24. März 2016 unter Telefon 044 869 44 12 oder
- per E-Mail: ab sofort bis am 1. April 2016 an m.c.gonzalez@bluewin.ch.

Bei uns erhalten Sie den vollen Verkaufspreis! Auch Verkäufer aus der näheren Umgebung sind herzlich willkommen.

Spielzeugflohmarkt in der Turnhalle Tannewäg

Bringt eure gut erhaltenen Spielsachen, Bücher und Spiele zum Flohmarkt. Hier könnt ihr verkaufen, kaufen oder tauschen.

9.15 Uhr	Aufstellen (Bitte Decke mitbringen)
9.30–12.00 Uhr	Verkauf

Zur Stärkung für Gross und Klein steht wieder unser kleines Flohmi-Kafi mit Getränken und Kuchen bereit.

Bei Fragen steht Sabine Ganz unter Telefon 044 803 15 03 oder sabine.ganz@gmx.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf alle Besucher!

Spital Bülach



Öffentliche Vortragsreihe

Was macht eigentlich die Schilddrüse?

Die Schilddrüse ist eine Hormondrüse, die sich am Hals unterhalb des Kehlkopfes vor der Luftröhre befindet. Beim Menschen hat sie die Form eines Schmetterlings. Die Hauptfunktion der Schilddrüse besteht in der Iodspeicherung und der Bildung der Schilddrüsenhormone. Diese Hormone spielen eine wichtige Rolle für den Energiestoffwechsel und das Wachstum einzelner Zellen und des Gesamtorganismus. Erkrankungen der Schilddrüse betreffen häufig die Funktion, das heisst, dass entweder zu viel oder zu wenig Schilddrüsenhormon produziert wird. Die Krankheitsbilder werden eingehend erklärt und die Therapie aus chirurgischer und endokrinologischer Sicht erläutert.

Datum: Dienstag, 9. Februar 2016, 19.30–ca. 21.00 Uhr
 Referenten: Dr. med. Georg Wille, Leitender Arzt Endokrine Chirurgie
 Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach. Eintritt frei.

Plastische Wiederherstellungschirurgie vs. Ästhetische Chirurgie

Es soll anhand von Beispielen und kritischen Vergleichen die Möglichkeiten der Wiederherstellung der Körperintegrität nach Tumorentfernungen, Unfällen, Fehlbildungen im Bereich des Gesichtes, der Brust sowie des übrigen Körpers aufgezeigt werden. Dies im Gegensatz zu Korrekturen von Veränderungen am Menschen, welche durch die «Schönheitschirurgie» abgedeckt werden. Die Beispiele zeigen, adäquate Lösungen sind in beiden Bereichen möglich!

Datum: Dienstag, 15. März 2016, 19.30–ca. 21.00 Uhr
 Referenten: Dr. med. Jean-Claude Zuber, Belegarzt Plastische Chirurgie
 Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach. Eintritt frei.

Gelbsucht: Muss ich zum Chirurgen oder Leberspezialisten?

Das typische Anzeichen einer Gelbsucht ist die Gelbfärbung der Augen, der Haut und der Schleimhäute. Dies ist auf eine erhöhte Konzentration des Gallenfarbstoffes Bilirubin im Blut zurückzuführen. Einer Gelbsucht (Ikterus) können verschiedene Ursachen zugrunde liegen. Grob unterteilt kommen als Auslöser eine Erkrankung des Blutes, der Leber oder der Galle in Frage. Dahinter kann sich eine harmlose Störung des Gallenabflusses oder aber auch ein lebensbedrohlicher Zustand verbergen. Es wird besprochen, was bei den unterschiedlichen Ursachen bezeichnend ist und wie sich die ideale Therapie im jeweiligen Fall gestaltet.

Datum: Dienstag, 12. April 2016, 19.30–ca. 21.00 Uhr
 Referenten: Dr. med. Res Jost, Chefarzt Gastroenterologie, KSW; Dr. med. Selim Dinçler, Leitender Arzt Chirurgie
 Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach. Eintritt frei.

Anmeldung

Platzzahl ist beschränkt. Anmeldung: Telefon 044 863 22 11 oder online unter www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe.

Berufsinformation Fachfrau / Fachmann Gesundheit und dipl. Pflegefachfrau / -mann HF im Spital Bülach

Wir informieren über die Berufe Fachfrau / Fachmann Gesundheit und dipl. Pflegefachfrau / -mann HF und die praktische Ausbildung im Spital Bülach. Diese Veranstaltung richtet sich an Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen.

Nächste Daten

Donnerstag, 10. März 2016
 Dienstag, 14. Juni 2016
 Jeweils 17.00–18.30 Uhr. Treffpunkt: Réception Spital Bülach.
 Es ist keine Anmeldung notwendig.

Mein Baby kommt bald zur Welt

Informations-Abend

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, den Fachpersonen Fragen zu stellen und verschiedene Informationsbroschüren mit nach Hause zu nehmen.

Nächste Daten

Montag, 8. Februar 2016
 Montag, 11. April 2016
 Zeit: Jeweils 19.30 bis ca. 21.00 Uhr
 Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach
 Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. In ungezwungenem Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Samstag, 6. Februar 2016
 Samstag, 20. Februar 2016
 Samstag, 5. März 2016
 Samstag, 19. März 2016
 Samstag, 9. April 2016
 Zeit: Beginn 15.00 bis ca. 16.00 Uhr
 Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach
 Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

Spital Bülach AG, Spitalstrasse 24, 8180 Bülach, Telefon 044 863 22 11, www.spitalbuelach.ch, www.geburtshilfe.ch, E-Mail gebs@spitalbuelach.ch



Sei auch du dabei im Kinderlager 2016



Liebe Kinder, liebe Eltern

Auch dieses Jahr freuen wir uns wieder darauf, all die bekannten und hoffentlich auch viele neue Gesichter bei uns im Kinderlager begrüßen zu dürfen.

Wer ist eingeladen?

Alle Kinder im Alter zwischen dem 2. Kindergarten und der 6. Klasse.

Wo geht es dieses Jahr hin?

Wir verbringen das Kinderlager im Heilsarmee-Jugendhaus Stäfa am See.

Wann findet das Lager statt?

Das Lager findet statt von Mittwoch, 4. Mai, bis Sonntag, 8. Mai 2016.

Was kostet das Lager?

Die Kosten betragen:

	für Reformierte	für Nicht-Reformierte
Erstes Kind	CHF 160.00	CHF 210.00
Zwei Kinder	CHF 265.00	CHF 350.00
Drei Kinder	CHF 325.00	CHF 420.00

Weitere Informationen sowie die Anmeldung zum Kinderlager 2016 findet ihr ab Mitte Februar 2016 auf unserer Homepage www.refkirche-rafz.ch

Anmeldeschluss für das Kinderlager 2016 ist 7. März 2016.

Voranzeige: Konfirmationen 2016

25 Konfirmanden und Konfirmandinnen werden am 3. und 10. April 2016 um 10.00 Uhr ihren Kirchenlernpfad mit der Konfirmation abschliessen. Die Namen der Konfirmanden und Konfirmandinnen und die Zuteilung auf die beiden Konfirmations-Sonntage erfahren Sie in der ChileZyt-Nr. 3 2016, welche ab 11. März 2016 auf www.refkirche-rafz.ch abrufbar ist.

Gottesdienst- und Konzertdaten

7. Februar	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger
	17.00 Uhr	Konzert «Forster Family, das Percussion Ensemble»
14. Februar	10.00 Uhr	Allianz-Gottesdienst mit Martin Flütsch (EFRA) und Pfrn. Britta Schönberger im Zentrum Tannewäg bei der EFRA Rafz. Im Anschluss Chilekafi
20. Februar	17.30 Uhr	abend perle-Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger und dem abend perle-Team
28. Februar	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Vertretung
5. März	18.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag 2016 Kuba in der katholischen Kirche Rafz
6. März	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Vertretung
13. März	9.30 Uhr	Gottesdienst mit dem Pfarrteam Buchberg / Rüdlingen
19. März	17.30 Uhr	abend perle-Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger und dem abend perle-Team
20. März	17.00 Uhr	Konzert von Urs Wittwer, Orgel und Daniela Eaton, Sopran
25. März	9.30 Uhr	Karfreitags-Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger und Kaspar Stünzi an der Flöte. Wir feiern das Abendmahl.
27. März	9.30 Uhr	Ostersonntags-Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger und Wolfgang Reitz am Cello. Wir feiern das Abendmahl. Anschliessend Eiersuchen für Kinder im Kirchgarten

Fiire mit de Chliine

Ökumenischer Gottesdienst für die Kleinen in Begleitung.

Dauer ca. 30 Minuten.

Freitag, 19. Februar um 9.30 Uhr in der katholischen Kirche Rafz. Im Anschluss gemeinsam Znüni essen.

Karfreitag, 25. März um 10.00 Uhr in der katholischen Kirche Rafz. Karfreitagsfeier.

KBB Kultur Bildung Besinnliches

Vortrag «Christsein in multireligiöser Gesellschaft» mit Christian Rutishauser

Donnerstag, 18. Februar / 20.00 Uhr in der katholischen Kirche Rafz.

Noch vor wenigen Jahrzehnten sind Kirche und säkulare Gesellschaft einander gegenüber gestanden. Die Situation hat sich durch Zuwanderung, aber auch durch die Öffnung für andere Religionen gewandelt: Heute leben Christen und Muslime, Buddhisten und Atheisten Tür an Tür. Viele Menschen leben gemäss religiösen oder spirituellen Mischformen. Die Gesellschaft ist multireligiös geworden. Was bedeutet dies für das Christsein?

Zentrum Casa (Dorfstrasse 9)

Lichtbildervortrag

«Die Sächsische Saale – Schnuppern an der Elbe und auf den Spuren der Reformation»



Ursi und Hans Baur auf einer weiteren Veloreise

- Montag, 22. Februar 2016, 19.30 Uhr
- Dienstag, 23. Februar 2016, 14.00 Uhr (mit Kuchen, Kaffee, Tee, gespendet von der Kirchgemeinde)

Öffentlich für alle Interessierten.

Chäfertreff

(Kleinkinder bis Kindergarten in Begleitung.)

Dienstag, 2. Februar, 16. Februar, 15. März, 29. März, 15.00–17.00 Uhr

Kolibri

(Kindergarten bis 3. Klasse)

Donnerstagsgruppe: 16.15–17.15 Uhr (Auffangzeit ab 16.00 Uhr); 4., 11., 18. Februar, 10., 17., 31. März

Sonntagsgruppe: 9.30–10.30 Uhr; 7., 14. Februar, 13., 20. März

Der Kolibri-Morgen findet am 7. Februar von 9.30 Uhr bis ca. 11.15 Uhr im Zentrum Casa statt.

Colori

(4., 5. und 6. Klässler)

Dienstag, 16. Februar, 22. März von 18.45 bis 21.00 Uhr

Treff

(Oberstufen-Schüler)

Freitag, 19. Februar, 18. März von 19.00 bis 22.00 Uhr

BAZAR-Werkstatt

Frauen, jung und alt, treffen sich über die Wintermonate zum Werken für den Bazar. Neue Gesichter herzlich willkommen!
Montag, 1., 15., 29. Februar, 14. März um 14.00–17.00 Uhr

Besinnungs-Gruppe

Donnerstag, 4., 18. Februar, 17., 31. März von 9.30 bis 10.30 Uhr

Reservierungen Räumlichkeiten Zentrum Casa

Sekretariat, 1. Stock oder Telefon 043 433 53 16, Dienstag und Donnerstag, 9.00–11.00 Uhr, E-Mail: ref-sekretariat-rafz@shinternet.ch



Katholische Pfarrei Glattfelden-Eglisau-Rafz

Gottesdienste

Samstag, 6. Februar	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Aschermittwoch, 10. Februar	19.00	Eucharistiefeier in Eglisau mit Austeilen der Asche
Samstag, 13. Februar	18.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Dienstag, 16. Februar	9.00	MITENAND-GOTTES- DIENST in Rafz anschliessend Kaffee und Gipfeli
Sonntag, 21. Februar	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Samstag, 27. Februar	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Samstag, 28. Februar	10.30	ökum. Gottesdienst in Buchberg mit Suppen- sonntag
Samstag, 5. März	18.00	Weltgebetstag in der kath. Kirche Rafz
Samstag, 12. März	18.00	Kath. Familien-Gottes- dienst in der ref. Kirche Buchberg
Palmsonntag, 20. März	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Hoher Donnerstag, 24. März	19.00	Feierlicher Abendmahl- gottesdienst in Rafz
Karfreitag, 25. März	16.00	Karfreitagliturgie in Eglisau
Osternacht, 26. März	17.00	Familiengottesdienst in Eglisau
	21.00	Feier der Osternacht in Rafz
Ostersonntag, 27. März	10.00	Eucharistiefeier in Glatt- felden
Ostermontag, 28. März	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau

Weitere Veranstaltungen

Bibellese, Pfarreizentrum Eglisau

Dienstag, 2. und 16. Februar, 1. und 15. März, 19.30 Uhr

Fiire mit de Chliine, kath. Kirche Rafz

Freitag, 19. Februar, 9.30 Uhr

Freitag, 25. März, 10.00 Uhr

Treffpunkt 60plus

Mittwoch, 24. Februar, 14.30 Uhr, KGH Rafz

Thema: «Witwen in der Geschichte und Gegenwart»

Mit der Erwachsenenbildnerin Elisabeth Tuaboni-Achermann

Erwachsenenbildung

Donnerstag, 3. März, 19.30 Uhr, KGH Rafz

Lesung von Irena Brezna aus ihrem Roman «Die undankbare Fremde» mit musikalischer Begleitung von Viktor Pantiouchenko am Adkkordeon

GV Frauenverein Glattfelden, Eglisau, Rafzfeld

Dienstag, 15. März, 19.30 Uhr, KGH Rafz

Weltgebetstag 2016 Kuba

Jesus spricht: «Wer ein Kind aufnimmt, nimmt mich auf»

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am Samstag, 5. März, um 18.00 Uhr in der katholischen Kirche in Rafz.

Frauen aus Kuba sind die Verfasserinnen der Liturgie. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht die Geschichte von der Segnung der Kinder durch Jesus (Mk 10, 13–16). Die kubanischen Frauen zeigen, dass sich Gott in den Kindern, in ihrem kindlichen Spiel und der natürlichen Lebensfreude offenbaren will. Denn Jesus sagt zu seinen Jüngern: «Wer in meinem Namen ein Kind aufnimmt, nimmt mich auf, und wer mich aufnimmt, nimmt nicht nur mich auf, sondern den, der mich gesandt hat.» (Mk 9,37).

Nach dem Gottesdienst wird eine feine Mahlzeit mit Spezialitäten aus Kuba serviert. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Dank der Kollekte können wir verschiedene soziale Projekte in Kuba unterstützen.

Das ökumenische Vorbereitungsteam

Für genaue Angaben beachten Sie jeweils das Forum. Für Fragen: Telefon 044 867 21 21. Sie finden uns auch im Internet unter www.glegra.ch.



Wir wollen bereit sein!

Die EFRA bereitet sich auf Begegnungen mit Flüchtlingen vor

Die Medien tragen täglich die Flüchtlingssituation an uns heran. Das Leid, das diese Menschen ertragen müssen, macht uns betroffen. Die Reaktionen darauf fallen vielfältig aus. Manche möchten sofort helfen – und sie merken, dass das nicht so einfach geht. Bei andern löst das Angst und/oder Abwehr aus – und man fordert, die Sache politisch zu lösen. Die meisten Schweizer theoretisieren rund um das Thema und geben dann irgendjemandem die Schuld.

Wir als Kirche wollen uns bereit machen, um diesen Menschen in Liebe zu begegnen: Freundlich, mitfühlend, verständnisvoll, hilfsbereit. Sie sollen mit unserer Alltagskultur zurechtkommen. Ihnen sollen Menschen begegnen, die sich von denen, die sie bedrängten, unterscheiden. Wir verschliessen uns diesen Menschen nicht und schieben die entstehenden Probleme nicht von uns. Wir wollen bereit sein, wenn konkret Hilfe nötig ist!

Wenn die politischen Gemeinden im Rafzerfeld Flüchtlinge zugeteilt bekommen, möchten wir Hilfe anbieten können. Wenn gar Flüchtlingströme in unser Land kämen, die unsere staatlichen Organe nicht mehr bewältigen könnten, wollen wir erst recht die Ersten sein, die da einspringen.

Für beide Szenarien bereiten wir uns vor, indem wir uns mit andern Institutionen und Organisationen vernetzen, die in diesem Bereich tätig sind. Die Zusammenarbeit mit den Behörden ist uns wichtig. Wir informieren uns über die

Situation und beschäftigen uns mit der Thematik, um besser verstehen zu können. So lernen wir zum Beispiel die Abläufe und gesetzlichen Vorgaben rund um das Asylwesen besser kennen. Zurzeit sind wir daran, bei unseren Gemeindegliedern abzuklären, was wir bieten können und was nicht. Natürlich sind wir auch offen, wenn sich uns weitere Leute anschliessen wollen, die gerne in irgendeiner Art helfen möchten.

Flüchtlinge sind Menschen, die vor dem fliehen, wovon auch wir Angst haben: Krieg, Hunger, Gewalt, Verfolgung, Terror, Zerstörung, Krankheiten, Arbeitslosigkeit, kein Geld ... Wir würden genau gleich handeln wie sie: Wenn irgendwie möglich dahin fliehen, wo es Hoffnung gibt. Jesus sagt: «Wie ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, so tut ihnen auch!» (Lukasevangelium 6,31)

Martin Flütsch, Pastor der EFRA

Aktion Weihnachtspäckli 2015

Vielen herzlichen Dank!

Die Feiertage sind vorbei, die Geschenke ausgepackt und der Alltag hat uns wieder.

Wir sprechen ein grosses Dankeschön allen aus dem Rafzerfeld aus, die sich an der Aktion Weihnachtspäckli 2015 beteiligt haben. Wir durften bei der EFRA 468 Päckli für Kinder und 135 Pakete für Erwachsene sammeln!

94 700 Päckli sind insgesamt in der Aktion Weihnachtspäckli 2015 gesammelt worden. Vielen herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!



94 700 Kinder aus bedürftigen Familien, Waisen, Behinderte, Kranke, alleinerziehende Mütter und Rentner, welche kaum von ihren mageren Renten leben können, hielten staunend ein Geschenk aus der Schweiz in der Hand. Noch heute erzählen sie von der grossen Überraschung, freuen sich beim Haare Waschen über den feinen Duft des Shampoos, genehmigen sich am Sonntag ein Schweizer Gützi und die Kinder benutzen stolz die neuen Farbstifte in der Schule. Sie haben erfahren, dass sie wertvoll sind, weil jemand für sie ein kostbares Geschenk zusammengestellt hat. Das tut so gut im schwierigen Alltag und ist eine grosse Ermutigung.

Die unzähligen Päcklimacherinnen und -macher, welche ihre Geschenke an einer der rund 490 Sammelstellen in der Schweiz abgegeben haben, können sich wohl kaum vorstellen, welche Freude ihre Päckli ausgelöst haben. 31 Sattelschlepper verfrachteten die Päckli zur Verteilung in die Ukraine, nach Moldawien, Albanien, Bulgarien, Rumänien, Serbien und Weissrussland.

leicon.ch

BERATUNG &
MANAGEMENT

Projekte
Entwicklung
Optimierung

Coaching
Mediation

+41 798 377 773
info@leicon.ch

baur-weine.ch

P. Baur



Qualitätsweine direkt vom Winzer

Peter und Reni Baur, Hegi 26, 8197 Rafz
Tel.Nr. 044 869 21 73

Willkommen bei der
Zürcher Kantonalbank
in Rafz und Eglisau.

Besuchen Sie uns auf www.zkb.ch

Die nahe Bank  **Zürcher
Kantonalbank**



EKOPLAN Hänseler GmbH
Elektrokontrollen & Planung

Mittlere Ifang 7
8197 Rafz
+41 44 869 01 83
info@ekoplan.ch
www.ekoplan.ch

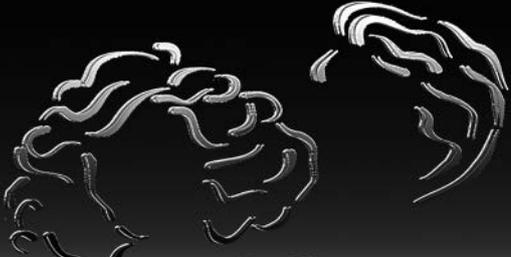
- » Elektrokontrollen
- » Elektroplanung bei Neu- und Umbauten
- » Zustandsanalyse und Lösungsvorschläge
- » Beleuchtungskonzepte für Erneuerungen und Sanierung

urs frey steinhauerei

eidg.dipl. bildhauer und steinmetzmeister
grabmale/brunnen/skulpturen
restaurationen/renovationen in naturstein

hauffäld 1, 8197 rafz
telefon/fax 044 869 23 64
mobile 076 396 88 69

www.steinhauerei-frey.ch
urs@steinhauerei-frey.ch



**Damen & Herren
Salon GRAF**

Gajebärg 28 8197 Rafz

www.coiffeurGRAF.ch Tel: 044 869 08 75

**Ihr Fachmann für
Heizung und Sanitäre Installationen**

Neubauten
Renovationen
Reparaturen
Alternativheizungen

GRAF Team
HEIZUNG · SANITÄR

Inhaber Gebrüder Rupp
Bergstrasse 20
8197 Rafz

Tel. 044 886 80 08
Fax 044 886 80 09



Besser lernen...
... mit **Lerntherapie Rafz**

Monika Gysel | Rietgass 13a | 8197 Rafz | 044 520 52 73

www.lerntherapie-rafz.ch

Dank Ihrem Päckli, Ihrer Spende, Ihrem Gebet und all Ihrer Unterstützung für die Aktion Weihnachtspäckli wurde es für notleidende Menschen in Osteuropa Weihnachten. Merci!

Weitere Bilder und Informationen finden Sie unter www.weihnachtspaeckli.ch.

Musical «Ursprung in die Liebe»

Am 31. Januar um 17.00 Uhr findet im Zentrum Tannewäg in Rafz die Dernière des Musicals «Ursprung in die Liebe» statt. Die Evangelischen Freikirche Rafz EFRA freut sich, dieses Stück zusammen mit der reformierten Kirche Rafz ein letztes Mal präsentieren zu dürfen.

Getextet von Britta Schönberger, künstlerisch und musikalisch in Szene gesetzt von Carlos Greull werden wir als Zuschauende in ganz neuer Weise in die uralte Geschichte von Adam und Eva mitgenommen. Lassen Sie sich verführen und erleben Sie es hautnah mit.

Tickets sind an der Abendkasse erhältlich. Weitere Infos unter www.efra.ch oder www.refkirche-rafz.ch.

KIWO 2016 – DIE Kinderwoche

Die Kinderwoche 2016 steht vor der Tür! Sie findet vom 26. bis 29. April 2016 in und um der EFRA und im Rafzerfeld statt. Eine Woche voller toller Action und Erlebnisse!

Wir freuen uns auf eine geniale Woche mit dir!

Die detaillierten Informationen rund um die KIWO werden auf der Homepage der EFRA unter www.efra.ch veröffentlicht. Hier könnt ihr euch dann auch anmelden. Bis bald also.

Gottesdienste

Gerne laden wir Sie ein, am Sonntagmorgen ab 10.00 Uhr unseren Gottesdienst im Zentrum Tannewäg zu besuchen!

Weitere Anlässe

Weitere Anlässe und Informationen stehen auf der Homepage der EFRA www.efra.ch. Hier finden Sie auch alle EFRA-Termine laufend aktualisiert.

Kontakt

Evangelische Freikirche Rafz, EFRA, Tannewäg 28, 8197 Rafz
Pfarrer Martin Flütsch erreichen Sie unter Telefon 044 869 02 74 oder E-Mail: info@efra.ch



Durch die Dunkelheit trudeln immer mehr Menschen zum Gebäude, wo wir unsere Gottesdienste abhalten. Schon draussen an der Wand werden Bilder an die Wand projiziert: Fotos von gemeinsamen Aktivitäten aus dem vergangenen Jahr, Babys, Kinder, Freunde, Pärchen, Familien. Wir feiern Silvester. Im

Gebäude werden alle herzlich begrüsst und in den ersten Stock begleitet, wo anstelle der üblichen Bänke Tische stehen. Alles ist festlich geschmückt und beleuchtet. Dann wird ein Essen serviert, welches junge Leute aus der Küche im Keller herauftragen. Anschliessend gibt es eine Feier, wo viel Gesungen wird, gelacht und musiziert: Viele haben ihr Instrument entstaubt, es spielen Trompeten, Klarinetten, Panflöte, Querflöte, Blockflöte, Gitarre usw. Wir staunen über alles Schöne, das wir im Vergangenen Jahr erleben durften und danken und loben Gott dafür. Aber auch Schweres gab es, das dürfen wir in Gottes Hand lassen und voll Zuversicht ins neue Jahr treten, da auch hier schon Jesus Christus uns erwartet und vorangeht. So freuen wir uns gemeinsam auf ein neues Jahr in unserer Gemeinde in Rafz.

Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten ein:

Sonntag, 7. Februar	9.45 Uhr
Sonntag, 14. Februar	13.45 Uhr
Mittwoch, 17. Februar	20.00 Uhr
Sonntag, 21. Februar	9.45 Uhr
Sonntag, 28. Februar	13.45 Uhr
Mittwoch, 2. Februar	20.00 Uhr
Sonntag, 6. März	9.45 Uhr
Sonntag, 13. März	13.45 Uhr
Mittwoch, 16. März	20.00 Uhr
Sonntag, 20. März	9.45 Uhr
Sonntag, 27. März	13.45 Uhr
Mittwoch, 30. März	20.00 Uhr

Mehr Informationen unter www.rafz.gfc.ch

Damaris Strässler



Ausblick

Bereits haben wir $\frac{1}{12}$ des Jahres 2016 hinter uns. Die SVP Rafz wünscht Ihnen als Bewohner aus Rafz auch für die restlichen Monate alles Gute und Wohlergehen und natürlich viel «Gfreuts».

Politisch gesehen ist dies ein sogenanntes Zwischenjahr, stehen doch ausser dem zweiten Wahlgang der Laienrichter keine Wahlen an. Wir werden uns mit den wichtigen Fragen der Gemeindepolitik auseinandersetzen und die Themen an unseren Versammlungen besprechen. Vor den Gemeindeversammlungen finden jeweils unsere traditionellen Mitgliederversammlungen statt, in denen unsere Behördenmitglieder zu den Traktanden der Gemeindeversammlung informieren und wir nach den anschliessenden Diskussionen unsere Meinung bilden können. Diese wird dann an der Gemeindeversammlung vertreten. Auch Nichtmitglieder sind herzlich bei uns willkommen.

Neuzuzügerapéro

Erstmals war die Junge SVP beim Neuzuzügerapéro mit dabei. Mit Stefan Neukom, dem Vizepräsidenten der JSVP Bülach

und Dielsdorf und einem der jungen Mitglieder unserer Sektion, möchten wir so auch Junge dazu ermuntern, sich politisch für ihre Zukunft zu engagieren.

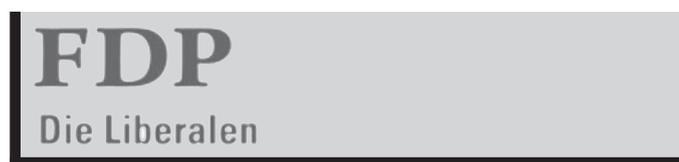
Einladung zur GV

Wir laden Sie am Donnerstag, 18. Februar 2016, 20.00 Uhr in das Restaurant Krone in Rafz unverbindlich zu unserer Generalversammlung ein. Sie können auch als Gast eine Versammlung besuchen. Nutzen Sie doch die Chance und lernen Sie die Behördenmitglieder und auch den Vorstand kennen. Sie sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen zur SVP Rafz

Besuchen Sie unsere Homepage www.svp-rafz.ch. Ein Besuch lohnt sich.

Damian Schelbert



Schwimmbäder im Rafzerfeld – Kreative Lösungen sind gefragt

Im letzten Rafzer Weibel propagierten wir die Idee, dass die Gemeinde Rafz einen Ganzjahresbetrieb im Freibad Rafz-Wil prüfen möge. Wir haben in der Folge vom Gemeinderat im Rahmen von Art. 51 des Gemeindegesetzes um eine Stellungnahme zu unserer Idee gebeten.

Es war erfreulich, dass der Gemeinderat diese Idee angenommen hat. Im Gespräch mit dem zuständigen Gemeinderat und Präsidenten der Schwimmbad Kommission konnten wir uns im Anschluss an die Gemeindeversammlung austauschen.

Wir spielen mit offenen Karten: Die Energiefrage ist bei dieser Idee zentral. Ins Gewicht fällt, dass das Garderobengebäude bei der letzten Sanierung – zum Glück? – nur sehr oberflächlich aufgefrischt wurde. Angesichts der bevorstehenden Kosten ist eine Gesamtsicht wichtig. Um Unklarheiten vorzubeugen:

Die Überdeckung des Freibades Rafz/Wil mit einer Membranhülle in der kühleren Jahreszeit ist nur sinnvoll, wenn im Gegenzug auf die Schulschwimmbäder in Rafz und Hüntwangen verzichtet wird.

Zwingend ist deshalb die Einbindung aller Rafzerfelder Gemeinden in ein solches Projekt.

Seit Dezember 2015 besteht eine Busverbindung zwischen Rafz und Wil. Es wäre mit etwas gutem Willen sicherlich machbar, den öffentlichen Verkehr zu nutzen und eine Haltestelle Hüslhof an der Verbindungsstrasse einzurichten.

Wenn der Gemeinderat in absehbarer Zeit die Rafzer Einwohner wieder bezüglich des Bades befragt, darf kein Wunschkonzert mehr herrschen. Wer ein Schulschwimmbad will, muss auch die Kosten akzeptieren. Ein Bad mit 16 $\frac{2}{3}$ Metern Länge ist aber für die Öffentlichkeit nicht attraktiv.

Wir können nur hoffen, dass es den Rafzerfelder Gemein-

den gelingt, an einem Strick zu ziehen. Ansonsten ist es gut möglich, dass die nächsten Hallenbäder zukünftig in Bülach und Schaffhausen zu finden sind.

Hubert Boog

Neuzuzügerabend in Rafz

Am 13. Januar war es wieder soweit. Die Gemeinde Rafz begrüßte ihre neuen Einwohner im Zentrum Tanneväg. Auch die FDP Rafz war an diesem Anlass präsent. Wir durften einige wertvolle Gespräche führen und die aktuelle Stossrichtung der Partei darlegen.



Fühlen Sie sich von unseren Ideen und Zielen angesprochen? Wollen Sie sich aktiv und liberal für die Gemeinde Rafz einsetzen? Informieren Sie sich unter www.fdp-rafz.ch oder kontaktieren Sie uns unter webmaster@fdp-rafz.ch. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Stefan Weiss



Politjahr 2016

Das neue Jahr ist eingeläutet. Auf den verschiedenen politischen Entscheidungsebenen sind mutige und tragfähige Entscheidungen gefragt. In den nächsten Monaten wird uns der Entscheid über die nachhaltige Teilsanierung des Schwimmbades der Gemeinden Rafz und Wil beschäftigen, die eine erhebliche finanzielle Belastung darstellt. Diese Freizeitanlage nimmt bei

der Bevölkerung jedoch eine wichtige Bedeutung und eine hohe Beliebtheit ein. Daher befürworten wir die geplanten Investitionen. Im gleichen Atemzug ist eine konstruktive Lösung für die beiden Schulschwimmbecken im Rafzerfeld von Interesse. In dieser Hinsicht ist eine weitsichtige Konzeption und Entscheidung gefragt.

Öffentlicher Verkehr

Die SP Rafz bedauert den Entscheid des Regierungsrats, den Rekurs der Gemeinde Rafz hinsichtlich der bedürfnisgerechten Bedienung der Haltestelle Rafz Post durch die Linie 670 (Winterthur–Flaach–Rafz) abzuweisen und den neuen ZVV-Fahrplan – im Tenor mit ZVV und Postauto – derart zu loben, als wenn alle öV-BenutzerInnen ausschliesslich von Rafz nach Zürich fahren würden. Es gibt zahlreiche öV-BenutzerInnen, die in Schaffhausen berufliche und private Aktivitäten wahrzunehmen haben und gleichberechtigt auf eine Busanbindung an die S-Bahn nach Schaffhausen pochen. Der Unmut in der Bevölkerung über diese Unqualität ist gross. Die SP Rafz unterstützt den Gemeinderat in dieser Sache, hartnäckig am Ball zu bleiben.

Neuzuzügerempfang der Gemeinde

Am 13. Januar 2016 fand der alljährliche Neuzuzügerempfang der Gemeinde Rafz statt. Die SP Rafz nahm mit den übrigen Parteien und den verschiedenen Organisationen die Gelegenheit ebenfalls wahr, die neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger auf die zahlreichen Möglichkeiten der Mitwirkung in der Gemeinde hinzuweisen. Zum Leidwesen der Beteiligten hielt sich die Beteiligung der neuen ZuzügerInnen in Grenzen.

Willkommen in der Gemeinde Rafz

Die SP Rafz heisst Sie als MitbürgerInnen in Rafz herzlich willkommen. Gleichzeitig laden wir Sie ein, das Geschehen in der Gemeinde Rafz mitzugestalten. Daher möchten wir Sie unter dem Motto «Mit rot die Nase vorn – Wir freuen uns auf Sie!» gerne zum Mitmachen in der SP Rafz anspornen. Sie sind SP-WählerIn oder Sie haben festgestellt, dass Ihre Positionen meist mit der SP übereinstimmen, dann freuen wir uns auf Sie! Als Mitglied können Sie in der SP mitreden und mitentscheiden. Sie können sich aber auch als SympathisantIn der SP Rafz eintragen und so die Partei besser kennenlernen. Die Anmeldung kann unkompliziert über unsere Website www.sprafz.ch in der Rubrik «Who is Who» erfolgen.

Abstimmungen vom 28. Februar 2016 (SP-Parolen)

Eidgenössische Vorlagen

JA zur Spekulationsstopp-Initiative
NEIN zur CVP-Ehe-Initiative
NEIN zur Durchsetzunginitiative
NEIN zur 2. Gotthard-Röhre

Kantonale Vorlagen

JA zur Bildungs-Initiative
JA zur Lohndumping-Initiative
NEIN zum Notariatsgesetz
NEIN zum Verwaltungsrechtspflegegesetz

Vorstand SP Rafz

puls8197
POLITISCH
UNABHÄNGIG
LIBERAL
SACHBEZOGEN

puls-Beizli am Weihnachtsmarkt 2015 – wieder ein tolles Erlebnis

Mittlerweile hat sich das puls-Beizli zu einem festen Bestandteil des Weihnachtsmarktes an der Märktgasse entwickelt. Auch dieses Jahr durften wir zahlreiche Besucher zum gemütlichen Beisammensein bei Raclette und verschiedenen Getränken begrüssen.

Wie bereits in den vergangenen Jahren, haben wir den erwirtschafteten Gewinn Rafzer Organisationen zukommen lassen welche sich für das Wohl unserer Gemeinde einsetzen.

Nachdem vergangenes Jahr die IG Lebenswertes Unterland und die solarRafz unterstützt wurden, durften wir dieses Jahr einen Check von je Fr. 650.– an die Jungbläser der Musikgesellschaft Rafz und die Pfadi Rhenania übergeben und ihnen für die erbrachte Jugendarbeit danken.



puls8197 wünscht Ihnen ein gesundes und in allen Belangen erfolgreiches 2016!

puls8197, Manuel Frei

grünliberale

Wie weiter mit dem Lernschwimmbad «Schalmenacker»

Wie viele Lernschwimmbäder in anderen Gemeinden ist auch das Lernschwimmbad «Schalmenacker» in Rafz in die Jahre gekommen und die Frage nach dem «wie weiter» beschäftigt sowohl den Gemeinderat wie auch die Gemeindeversammlung jedes Jahr von Neuem.

Aufgrund der gealterten Bausubstanz und Technik laufen die Kosten für Unterhalt und Energie langsam aus dem Ruder.

HELMAR WISCHNIEWSKI

Eidg. dipl. Spenglermeister



Spenglerei / Blitzschutzanlagen
 Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz
 Telefon 044 869 33 40
 E-Mail spenglerei@wischniewski.ch
www.wischniewski.ch

alles rund ums bauen **sa&p**

neubauten
 umbauten
 bauausführung
 totalunternehmer (bauen zum fixpreis)
 projektentwicklung
 raumplanung
 kauf & verkauf > schmidli.immo

schmidli architekten & partner
 tannewäg 26
 8197 rafz
 tel 043 422 33 33
 fax 043 422 33 34

qualitätsmanagement seit 1998
www.schmidli.ch - die architekten
www.schmidli.immo - die liegenschaften
 eMail: schmidli@schmidli.ch



SCHÖN, MIT IHNEN ZU BAUEN.



SCHMIDLI

Eine Unternehmung der Landolt-Gruppe | www.landolt-bau.ch

Schmidli Bau AG, Tannewäg 26, 8197 Rafz
 Tel. 043 433 43 43, Fax 043 433 43 44
mail@schmidli-bau.ch, www.schmidli-bau.ch

Alles für Ihren Garten

- Riesiges Pflanzensortiment für Garten, Haus und Balkon
- Fachkundige Beratung durch unsere Profi-GärtnerInnen
- Restaurant BOTANICA mit einmaligem Ambiente und Bankett- und Seminarräumen




Hauenstein Rafz
 BAUMSCHULEN · GARTEN-CENTER

Imstlerwäg 2 · CH-8197 Rafz
 Tel. +41 (0)44 879 11 60
www.hauenstein-rafz.ch

BOTANICA
 RESTAURANT

EIGENPRODUKTION




D. Schmidli GmbH Malergeschäft

*Für sämtliche Malerarbeiten
 seit über 30 Jahren für Sie da.*

Märktgass 26, 8197 Rafz · **Tel. 044 869 29 90**
 Fax 044 869 29 91 · Mobil 079 679 52 07

Spühler ^{+Co.}

Radio TV-HiFi-Video-Antennenbau

.....

LED / LCD TV / Plasma TV 3D-TV / HDTV / BluRay Xklusiv Sortiment	DAB+ Radio / Internet Radio Heimkino Surround Sound HighFidelity Stereo	Kompetente Beratung Service / Reparaturen Installation / SAT-Anlagen
--	---	--

.....

Highspeed Internet / Digital (HD)-TV / Digiphone*

EURONICS
 best of electronics

Märktgass 9 - 8197 Rafz - 044 886 86 86 - www.spuehler-tv.ch

Um auch weiterhin durch Schule, Vereine und Private attraktiven Schwimm- und Wassersport anbieten zu können, muss das Lernschwimmbad «Schalmenacker» entweder totalsaniert oder gleich gänzlich durch ein neues ersetzt werden.

Für eine Totalsanierung des bestehenden Lernschwimmbades sprechen die gute Lage und der zweckmässige Grundriss sowie die Grösse des Schwimmbeckens mit 4 Bahnen à 16 $\frac{2}{3}$ m Länge. Ein weiterer Vorzug des heutigen Lernschwimmbekens ist der Hubboden, der das Unterrichten von Nichtschwimmern erleichtert.

Ein von Grund auf neu konzipiertes Lernschwimmbad an geeigneter Örtlichkeit neu zu errichten, könnte aus Kostengründen eine Alternative sein. Neben den konzeptionellen Vorgaben für den Schwimm- und Wassersport sollten dann insbesondere betriebswirtschaftliche Überlegungen im Vordergrund stehen. Eine Membranhalle (Ballonmässige Überdeckung wie in Schaffhausen), wie von der FDP vorgeschlagen, tragen beidem keine Rechnung. Im Winter würden Wasser- und Lufttemperatur kein sinnvolles Schwimmtraining mit Kindern zulassen, es wäre schlicht zu kalt. Zusätzlich wäre der Energieverbrauch aus umweltpolitischen Überlegungen nicht zu rechtfertigen.

Die Schulgemeinde unteres Rafzerfeld diskutiert gleichsam eine Sanierung ihres Lernschwimmbades in Hüntwangen.

Die GLP Rafzerfeld würde es begrüßen, wenn alle Gemeinden des Rafzerfelds gemeinsam ein neues Hallenbad realisieren würden, welches zwar etwas grösser als die heutigen Lernschwimmbäder ausgestaltet werden müsste, dafür aber mit nur einem Standort deutlich tiefere Betriebskosten generieren würde.

Ineke Gubler, Vorstand Grünliberale Partei Rafzerfeld



Volleyball-Schülerturnier 14. / 21. November 2015

Am 14. und am 21. November fand in der Kanti Bülach das Zürcher Volleyballturnier statt. Wir haben mit zwei Mannschaften teilgenommen. Mit viel Motivation und Spass erreichten wir in der Kategorie 9./10. Klasse den 7. Rang von 16 Teams, worüber wir uns sehr gefreut haben. Nach einem Trainingsjahr konnten wir uns wieder einmal an anderen Teams messen, was eine sehr gute Erfahrung war und uns zeigte, was wir noch zu üben haben.



Auch in der Kategorie 7./8. Klasse hatten wir grossen Erfolg! Wir erreichten den Halbfinal nur knapp nicht! Unser Endergebnis war der 5. Rang von insgesamt 12 Mannschaften!

Für die einen war es das erste Schülerturnier und deshalb freuten wir uns doppelt über diese super Ergebnisse! Wir trainieren wieder fleissig für das nächste Jahr!



Unser Training findet jeweils montags in der Turnhalle Götzen von 19.00 bis 20.30 Uhr und ab dem 7. März 2016 in der Turnhalle C der Saalsporthalle Schalmenacker statt.

Nadine Bauert und Livia Hoch



Die Männerriegler verschwinden ...

Ja, wer kennt den Munot in Schaffhausen nicht? Den kennt man einfach. Oder doch nicht?



Nur wer kennt schon den 68. Munotwächter, Christian Beck, der permanent dort oben wohnt? Vermutlich nur diejenigen, die schon mal eine von ihm geführte Tour durch die Katakomben (Kasematte) der Festungsanlage aus dem 11. Jahrhundert (damaliger Name: Anot) in Schaffhausen erlebt haben. Und das waren u. a. die anfänglich etwas skeptischen, dann stauenden zahlreichen Männerriegler, welche am nebligen Samstag die gruseligen Geschichten der Anlage auf sich wirken liessen.

In der engen steilen Rundtreppe aus dem 14. Jahrhundert verschwanden urplötzlich einige unentwegte Rafzer Giele und blieben beinahe stecken! Die dann doch noch befreite gutge-launte Schar wagte sich gesanglich in der Waffenstube gleichwohl an das Lied des Munotglöckleins. Nicht zuletzt mithilfe der dort oben stationierten Drehorgel konnte die MR dem Wächter ein Lob auf unsere Gesangkünste entlocken. Hans Stauber sei hiermit für die Organisation des Anlasses gedankt.

P.S.: Das Munotglöggli wird immer noch täglich um 21.00 Uhr von Hand mittels unterdessen gestrafften Lederseils während fünf Minuten geläutet. Und wehe, sollte es mal vergessen gehen. Die Strafe wäre sicherlich so gnadenlos wie im 15. Jahrhundert: Unehrenhafte Entlassung aus dem Wächteramt und vier Wochen Kerker neben dem Plumpsklo-Schacht ...

Heinz Kern



Das Kids for Champions Fussballcamp beim FC Rafzerfeld

Ex-Fussballprofi Frank Elser kommt mit seiner Fussballschule nach Rafz.

Das Betreuer-Team des FC Rafzerfeld und die Fussballschule Kids for Champions bieten in diesem Jahr allen Nachwuchskickern ein Fussballcamp der Extra-Klasse.

Alle fussballbegeisterten Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 15 Jahren erleben von Montag, 8. August, bis Donnerstag, 11. August, ein professionelles Fussballtraining mit viel Spass und jeder Menge Begeisterung.

Frank Elser und sein Trainerstab der Kids for Champions Fussballschule werden das Fussballcamp in Rafz leiten und den Mädchen und Jungen die Kunst des Fussballspieles vermitteln.

Der ehemalige Fussballbundesligaprofi und DFB-A-Lizenz-Inhaber Frank Elser, der in seiner Laufbahn in rund 300 Pflichtspielen für den VfB Stuttgart, Alemannia Aachen und die Stuttgarter Kickers seinen Mann gestanden hat, wird sein grosses Wissen an attraktiven Trainingsübungen in diesen vier Tagen an die teilnehmenden Kinder weitergeben. In den letzten Monaten besuchte er wieder Vereine der 1. und 2. Bundesliga und hat den teilnehmenden Kindern dabei die interessantesten Trainingsübungen mitgebracht. Seit nunmehr bereits 17 Jahren leitet Frank Elser Fussballcamps im In- und Ausland und hat in diesem Zeitraum mit rund 23 000 Kindern trainiert.

Auch in diesem Jahr warten wieder spannende Wettbewerbe auf die Teilnehmer, bei denen es jede Menge Pokale zu gewinnen gibt – aber die alles entscheidende Frage lautet: Wer gewinnt den ADIDAS-CHAMPIONS-CUP 2016?

Auch für die kleinen Torhüter-Talente wird ein professionelles Torwarttraining angeboten. Fangen, Fausten, Fliegen und Abwerfen, das «Einmaleins des Torwartspiels» wird von der Pike auf gelernt. Selbstverständlich können sich auch die Torspieler in eigenen Wettbewerben messen und ermitteln untereinander den Torwart-Champion 2016!

Alle Teilnehmer beim Fussballcamp des FC Rafzerfeld erhalten eine megastarke ADIDAS-Teamsportausrüstung, bestehend aus Trikot, Hose, Stutzen, Ball, Trinkflasche, Schuhbeutel und einer Erinnerungsmedaille.

Zusätzlich gibt es an allen vier Tagen eine Vollverpflegung und ausreichend Getränke zu den Trainingseinheiten.

Informationen zur Anmeldung beim Kids for Champions Fussballcamp, erhalten Sie beim FC Rafzerfeld, Susanne Piuma, Telefon 079 636 27 43, oder Heinz Meister, Telefon 079 620 85 33; und im Internet unter www.kids-for-champions.de.



Neues Jahr – neue Siege?

Voller Elan starteten unsere Herren 2 am 10. Januar 2016 ins neue Jahr und wollten zum Abschluss der Hinrunde nochmals Punkte holen. Der Start in die erste Partie des Tages gelang wunschgemäss. Die frühe Führung hielt lange bestand, doch der Gegner pokerte hoch und nahm den Torhüter raus. Anstatt den Siegestreffer feiern zu können, schoben die Gegner den Ball über die Linie und glichen das Spiel in letzter Sekunde noch aus.

In der zweiten Partie des Tages schossen die Phantoms wiederum den Führungstreffer. Dies schien die Gegner zu motivieren und so stand es bald 1:4. Nun waren es unsere Herren, die eine Aufholjagd starteten und für den Ausgleich sorgen. Nach dem Pausentee zündete der Gegner ein regelrechtes Torfeuerwerk und siegte überragend mit 10:6.

Den Herren 2 bleibt nun die Erkenntnis, dass die gezeigte Leistung nicht den Erwartungen entspricht und die Abwesenheit von wichtigen Leistungsträgern nicht kompensiert werden konnte. Am 31. Januar 2016 findet die Heimrunde im Landbüel, Wil statt. Die Herren 2 wollen im Phantoms Dome zum Siegen zurückfinden und freuen sich auf zahlreiche Fans.

Bächtele, 2. Januar 2016

Während des Kinderumzuges zogen die Phantoms mit einem Wagen der Route entlang und schenkten Glühwein und Punsch aus. Auch am Abend war der Unihockeyclub mit einer



Bar präsent. Von der Turnhalle Götzen zügelten die Phantoms Rafzerfeld in die Schmittegass. Im Phantoms Dome durften wir während der ersten Ausgabe viele Gäste bewirten. Besonders die American-Hotdogs und die Fröschli (warmes Getränk) schätzen die Besucherinnen und Besuchern. Die Phantoms blicken auf einen gelungenen Anlass zurück und danken dem Organisationskomitee für ihren grossen und unermüdeten Einsatz.

Agenda

31. Januar Heimrunde der Herren 2 im Landbüel Wil (9.55 und 11.45 Uhr)

Training der Junioren

Falls du dich für Unihockey interessierst und gerne einmal bei uns vorbeischaun würdest, kannst du dich bei unserem Verantwortlichen für die Junioren Steven Eichenberger unter steven.eichenberger@bluewin.ch melden und mit ihm ein unverbindliches Probetraining vereinbaren. Weitere Informationen sind auch auf unserer Homepage www.phantoms.ch zu finden. Neue Junioren sind in den Trainings immer herzlich willkommen.

Sabrina Bächli



Trainingsmeisterschaft 2015

Anlässlich der letzten Mitgliederversammlung wurden in der Schützenstube die Trainings- und Jahresmeisterschaften abgesehen.

Die Trainingsmeisterschaft im Feld D wurde von Roland Tenz gewonnen, welcher Otto Diggelmann auf den 2. und Beni Meier auf den 3. Rang verwies.

Die Trainingsmeisterschaft im Feld A konnte Patrick Schneider vor Toni Rechsteiner und Hansueli Sigrüst für sich entscheiden.

Jahresmeisterschaft 2015

Die Jahresmeisterschaft wurde in beiden Kategorien durch die sieben besten Resultate aus zehn Wettkämpfen berechnet. Die Meisterschaft war in beiden Feldern bis am Schluss interessant und spannend.

Im Feld A konnte unser Nachwuchstalents Jan Rubin am meisten Zähler für sich buchen und verwies Patrick Schneider und Toni Rechsteiner auf die Plätze 2 und 3.

Im Feld D wurde Markus Heydecker als Jahresmeister erkoren, der sich vor Kaspar Haldemann und Beni Meier den ersten Platz erkämpfte.

Alle Ranglisten sind auf unserer Homepage (www.sg-rafz.ch) unter Resultate zu finden.

46. Bächtelischiesen



Nebelpech am 1. Schiesstag

In den letzten Jahrzehnten konnte sich die SG Rafz auf das Wetter verlassen. Doch an diesem Bächtelischiesen kam es am ersten Schiesstag zu einem Novum.

Am Vorschiestag vom 5. Dezember konnte kein einziger Schütze sein Programm absolvieren. Der Nebel löste sich den ganzen Tag nicht auf und so musste dieser Schiesstag auf den 9. Januar verschoben werden. Zum Glück blieb dann am 12. Dezember, am Bächtelistag und am Nachschiestag der Nebel aus. Genau 1347 Schützinnen und Schützen konnten den Wettkampf absolvieren, was nach 2015 die zweithöchste Beteiligung und die Egalisierung der Beteiligung von 2013 bedeutete.

Immer noch kein Maximumresultat

Wiederum bereitete die Wildsauscheibe auch erfahrenen Schützen eine schwere Aufgabe, erreichte doch auch diesmal niemand das Maximum.

Zwei Schützen erreichten 99 und einer 98 Punkte. Die Kranzquote blieb wiederum mit 49,74 % unter der Hälfte. Alle Resultate und Sieger sind auf unserer Homepage (www.sg-rafz.ch) zu sehen.

Grossanlass im Kanton

Etwas stolz darf die Schützengesellschaft Rafz sagen, dass sich das Bächtelischiesen in den letzten Jahren zu einem Grossanlass im Kanton Zürich entwickelt hat, so ist es doch der zweitgrösste Schiesswettkampf nach dem Ustertagschiessen im Kanton. Dazu braucht es sehr viel Engagement aller Mitglieder und Helfer. Darum ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben.

Schützenstube mit sehr gutem Ruf

Stellvertretend für die vielen Mitwirkenden am Bächtelischiesen hier ein Einblick über einen nicht zu unterschätzenden Teil des Anlasses:

Die Schützenstube war auch dieses Jahr wieder sehr gut besucht. Das Stubenwirte-Paar Rita und Toni Rechsteiner hatten alle Hände voll zu tun und sorgten mit ihrem Team für eine hervorragende Bewirtung der Schützinnen und Schützen, welche auch dieses Jahr wieder aus der ganzen Deutschschweiz nach Rafz kamen. Viele der Teilnehmer erfreuten sich an der guten Bewirtung, sie wollten sich zum Beispiel an der sehr feinen Gerstensuppe erwärmen oder einen feinen Muschenkafi zum Nussgipfel geniessen. Hier einige Zahlen über den Verbrauch an Esswaren während des ganzen Anlasses: 460 Paar Schweinswürstli, 150 Mandelgipfel, 350 Nussgipfel, 50 Kilogramm Brot und fast 100 Liter selbstgemachte Gerstensuppe.

Richard Matzinger
Parkett



Tel. 044 862 64 30 Kaiserstuhlstrasse 51 8157 Weiach
 Fax 044 862 64 32 Sonnefäld 20 8197 Rafz
 Natel 079 427 89 72
 info@matzinger-parkett.ch www.matzinger-parkett.ch

STEFANBAURFOTOGRAFIE.CH

einfach scharf



Portrait, Architektur, Kunst, Gestaltung, Druck, u.v.m.

Stefan Baur, Landstrasse 29, 8197 Rafz, 0797027070

Schweizer

Alles aus einer Hand

- Planung
- Installationen
- Beratung
- Elektroarbeiten
- Ausführung
- Störungsbehebung

Schweizer Elektroservice
 Tannenweg 13 | 8197 Rafz
 044 869 02 88 | elektro-s.ch



Toni Lung
LUNG LAND
 Immobilien Rafz

LUNG LAND
 REAL ESTATE

Verkauf & Vermietung
 043 433 55 36
 079 298 46 56
 info@lungland.ch
 www.lungland.ch

Ihr Spezialist für den anspruchsvollen Küchen- und Innenausbau

SCHREINEREI  NEUKOM

Schreinerei H. Neukom
 8197 Rafz
 Tel. 044 869 11 30
 Fax 044 869 22 11
 www.schreinerei-neukom.ch
 info@schreinerei-neukom.ch

Top in Qualität und Preis

BüschOptik

Ihr Partner rund ums Sehen

Schliessbrillen Champion · Brillen · Sonnenbrillen · Kinderbrillen
 Schwimmbrillen · Optische Instrumente
 Linsenflüssigkeiten und diverses Brillenzubehör

Hauffäld 7f
 8197 Rafz
 Tel. 044 869 33 45
 Fax 044 869 33 54

Öffnungszeiten: Nach telefonischer Vereinbarung
 Dienstag geschlossen



Weinbaugenossenschaft
 8197 Rafz

Bei uns erhalten Sie, gehaltvolle, fruchtige Weine:

Fam. U. + S. Baur
 Dorstrasse 3b
 8197 Rafz
 Telefon 044 869 39 29

Pinot noir
 Riesling x Sylvaner
 diverse Spezialitäten

Öffnungszeiten: Montag von 11.00-11.45 Uhr oder
 Nach telefonischer Voranmeldung

Coiffeur Hair
 Damen und Herren



M. Baldinu - Fehr
 Märktgasse 16
 8197 Rafz
 Tel. 044 869 00 43
 Mobil 079 233 25 20

maschine von 2,25 m (2,45 Yards) Länge und mit 156 Nadeln aus der Blütezeit der Stickereiindustrie um 1890.

Vitaswiss bewegt Menschen – und das seit bald 50 Jahren!

Wir haben uns ein hohes Ziel gesteckt. In diesem Jahr wollen wir möglichst viele Menschen bewegen. Dazu haben wir einen grossen Strauss bunter Aktivitäten für Sie zusammengestellt, da ist sicher auch etwas für Sie dabei.

Hier ein kleiner Auszug:

Samstag, 13. Februar: 13.30 Uhr Generalversammlung im Zentrum Casa in Rafz

Donnerstag, 10. März: Führung im Prime Tower, Zürich, mit Apéro im 35. Stock

Freitag, 1. April: Frühlingswanderung im Reppischtal

Es sind laufend weitere Aktivitäten geplant. Als Mitglied erhalten Sie eine persönliche Einladung mit allen Details. Diese werden auch im Rafzer Weibel sowie auf unserer Homepage www.vitaswiss.ch/rafzerfeld publiziert.

In unseren zwei Gymnastikgruppen sind wir weiterhin sportlich aktiv und halten uns fit. Frauen und Männer sind jederzeit herzlich willkommen und zum Schnuppern eingeladen.

Mittwochs: 19.00–20.00 Uhr Turnhalle Götzen, Rafz

Donnerstags: 19.15–20.15 Uhr Turnhalle Hüntwangen
Qualitop zertifiziert!

Unsere Vereinszeitschrift «bisch zwäg» erscheint 10x im Jahr und ist im Mitgliederbeitrag enthalten.

Vitaswiss bewegt Menschen – bewegen wir uns gemeinsam – wir freuen uns auf Sie!

Sylvia Sigrist, Rafz, Telefon 044 869 06 01, sylvia.sigrist@gmx.ch, Tina Pfenninger, Rafz, Telefon 044 869 42 66, tina@pfenninger.com, oder ein anderes Vorstandsmitglied erteilen Ihnen gerne weitere Auskunft über eine Mitgliedschaft.

Sylvia Sigrist



Herbstkonzert in der katholischen Kirche Rafz

Bei schönstem Herbstwetter machte sich die Musikgesellschaft auf, ihr Herbstkonzertprogramm einem grossen und begeisterten Publikum zu präsentieren.

Wir eröffneten das Konzert mit «The Kings March», Teil der Filmmusik aus «Till Eulenspiegel». Im Anschluss präsentierten wir unser grosses, monumentales Werk «Ross Roy», das das Leben an einer Schule beschreibt.

Es folgte «Clarinets to the Fore», ein Solowerk für Klarinetten, gespielt von unseren sechs super Klarinettenisten! Auch

das Publikum war begeistert vom ausserordentlich guten und vor Freude sprühenden Vortrag. Das Bild von den Proben zeigt schon das Engagement.



«Klarinetten nach vorn» – so die freie Übersetzung des Konzertstücks, mit dem sich unser Klarinettenregister imposant präsentierte

Wer kennt ihn nicht, den Jungen mit der runden Brille und der Narbe auf der Stirn. Harry Potter!

Mit «Selection from Harry Potter and the Goblet of Fire» würdigten wir diesen kleinen Zauberer musikalisch.

Im Rahmen des Konzerts durfte die Musikgesellschaft noch drei Musikanten ehren: Walter Rehm für unglaubliche 60 Jahre Musik! Monika Ott für 25 Jahre Musik und Jasmin Schurter für 20 Jahre Mitgliedschaft in der Musikgesellschaft Rafz. An alle drei ein herzliches Dankeschön für die unglaubliche Treue und grosse Freude an der Musik!

«In einem Klostergarten» oder im Original «In a monastery Garden» erzählt die Geschichte eines Spaziergangs durch ein asiatisches Kloster. Ein wunderschönes, durchsichtig geschriebenes Werk, bei dem wir mit zwei tollen Flötenspielern die Atmosphäre so richtig lebendig werden liessen.

Das Stück «A Ray Charles Anthology» bringt die grössten Hits von Ray Charles in einem Werk zusammen. Durch die vielen Tempo-, Tonarten- und Rhythmuswechsel war unser gesamtes Können gefragt. Das Publikum dankte unser Durchhalten mit begeistertem Applaus.

Mit Latin Woods – es ist eine Auftragskomposition des Schweizer Blasmusikverbands extra für das Jahr der Klarinette – brachten wir noch einmal den Leistungsumfang unseres Klarinettenregisters zur Geltung: Das Konzertstück, bei dem auch die doch seltene Bassklarinetten im Solo mitspielt, überzeugt durch die rassigen, lateinamerikanischen Rhythmen.

Zum Abschluss unseres Konzerts erfreuten wir unsere Zuhörer noch mit dem spanischen Stück «Cataluña». Es beschreibt die Region um Barcelona mit der typisch spanischen Lebensfreude.

Dem begeisterten Publikum spielten wir mit «Amperito Rocca» ein weiteres spanisches Stück als Zugabe. Mit «Golden Bridge» schlossen wir unser Konzert dann ab.

Im Anschluss durften wir einen feinen Apéro mit selbergemachtem Gebäck und dem tollen Wein von Peter und Reni Baur geniessen. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Helfer, ohne die so ein tolles Konzert nicht möglich gewesen wäre!

Kommende Auftritte

Am Samstag, 12. März 2016, ist Instrumentenvorstellung für Schüler im Singsaal der Schule am Götzen. Dabei stellen Musiker der Musikgesellschaft ihre Instrumente vor und Kinder können auch mal selber ausprobieren.

Möchten Sie oder eines Ihrer Kinder ein Blasinstrument oder Schlagzeug lernen? Wenden sie sich doch einfach an die Jungbetreuerin der Musikgesellschaft Rafz: Janine Rehm (Telefon 079 761 72 51 oder E-Mail: janine.rehm@t-online.de).



C. Nägeli und T. Bühler



Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren vom 6. Dezember 2015 im Zentrum Casa

Der Einladung des Frauenvereins Rafz folgend haben am Klausenonntag 104 Personen den Weg in die Casa gefunden, um bei gemütlichem Beisammensein den zweiten Adventssonntag zu feiern. Mit einer Glocke liess die Präsidentin, Ursi Wischniewski, die angeregte Unterhaltung verstummen und begrüsst die anwesenden Gäste mit einem Samichlausgedicht.



Nach kurzer Vorstellung des Programmablaufes folgte der gelungene Auftritt der Schildbürger. Unter fachkundiger Leitung von Lehrer Stefan Maurer gaben uns die Kinder der 4. Klasse einen Einblick in die Dorfgeschichte von Schilda. Die dargestellte Lebensweise der Schildbürger sorgte allenthalben für Spannung und Erheiterung. Zum Dank wurde jedem Kind ein «Spitzbube» abgegeben (auch den Mädchen).



Der Kirchenchor Rafzerfeld unter der Leitung von Urs Wittwer leitete mit weihnächtlichen Klängen über zum feierlichen Teil des Nachmittages. Anschliessend folgte der Höhepunkt: das schmackhafte, von Günther Schneider zubereitete Abendessen, begleitet von einem feinen Gläschen Wein. Frau Pfarrerin Britta Schönberger erzählte eine besinnliche Weihnachtsgeschichte und animierte die Anwesenden damit, die Freude und die Liebe in der Umgebung auszubreiten.

Mit dem Lied «O du fröhliche» wurde das Dessert eingeläutet und duftender Kaffee serviert. Anschliessend ergriff Ursi Wischniewski wieder das Wort, um traditionsgemäss die ältesten anwesenden Teilnehmer zu ehren: Frau Louise Sigrist, 1920, wurde ein Blumenstrauss überreicht und Karl Hänssler, 1921, durfte eine Flasche Wein entgegennehmen.

Mit kräftigem Applaus wurden alle, welche zu diesem gelungenen Anlass beigetragen haben, verdankt. Am Ausgang durfte jeder Gast ein vom Frauenverein spendiertes Chlauseäckli in Empfang nehmen. Diese Feier hat dieses Jahr zum letzten Mal in der Casa stattgefunden. Die nächste Einladung erfolgt dann in die neue Saalsporthalle am Chüewäg.

Otto Kohler

Advents-Nachmittag für Frauen vom 18. Dezember 2015

19 Frauen und vier Vorstandsmitglieder haben sich für einen stimmungsvollen Nachmittag im weihnächtlich dekorierten Saal des Rest. Krone Zeit genommen. Zuerst war basteln angesagt. Auf einem runden Betonteller wurde ein Hauswurz platziert und ganz individuell nach Geschmack verziert. Die tolle Idee stammte wie immer von Sonja Schweizer. Vielen herzlichen Dank für die Vorbereitung. Unsere beliebte Geschichtenerzählerin Friedy Bächli las zwei schöne Weihnachtsgeschichten vor. Vielen Dank. Dieses Jahr verzichteten wir auf eine Live-Musik und hörten ab CD weihnächtliche Klänge. S Zvieri und Zeit für Gespräche durften auch nicht fehlen. Herzlichen Dank allen, die zu diesem schönen vorweihnächtlichen Nachmittag beigetragen haben.

Frauezmorge vom 5. Januar 2016

Am ersten Frauezmorge in diesem Jahr gab es anstelle von Gipfeli und Weggli Dreikönigskuchen. Das sind unsere vier Königinnen:



Donnerstag, 28. Januar 2016, 14.00 Uhr Lottonachmittag im Gemeindehaussaal

Auch im neuen Jahr wollen wir das Glück beim Lotto Spielen herausfordern. Es winken wieder schöne kleine Preise. Spass, Kaffee und Kuchen sind garantiert.

Mittwoch, 10. Februar 2016, 19.30 Uhr Generalversammlung mit Unterhaltung und Tombola im Zentrum Casa

Der Vorstand freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Metzgerei & 
sigrist
 Lebensmittel

Märktgass 19 · 8197 Rafz · Telefon 044 869 01 18
 Rafz · Wilchingen · Rüdlingen

maxi  Das maximale Frische-Angebot

 Home & Garden Services

-  Gartenbau
-  Gartenunterhalt
-  Bepflanzungen
-  Natursteinmauern
-  Pflasterungen
-  Poolbau

Wir machen Ihren Garten zur Oase!

Dorfstrasse 12, 8197 Rafz
 Telefon 079 329 33 90
www.homeandgardenservices.ch

 **HS BAU GMBH**

- **Reinigungen**
- **Hauswartungen**
- **Gartenunterhalt**

Tannewäg 24
 8197 Rafz
 044 886 84 67
www.hs-bau.ch

 Marlinsport
 SCHWIMMSCHULE

Kurse für Baby, Kinder und Erwachsene
 in Rafz, Hüntwangen und Humlikon

www.marlinsport.ch
 076 568 44 10

aQuality.ch 

 **massan**

- **Massage-Praxis**
 klassische Massage, Triggerpunkt
 Kopfweh- und Migränetherapie, Man. Lymphdrainage
 Lipo-Massage
- **Fitraum**
 Pilates, Rückbildung nach Pilates
 TRX, Bodyforming, Fitmix
 Spinning
 Neu: M.A.X / smartAbs

Angela Neukom und Team
 Massagepraxis & Fitraum
 Götze 5 | 8197 Rafz | 079 761 53 35 | massan.ch

 **Wesag Auto AG**
 mit Waschanlage und Tankstelle

Badener-Landstrasse 23 • 8197 Rafz
 Telefon 044 869 03 33 • info@wesag.ch
www.wesag.ch

Ihr VW-Partner im Rafzerfeld.
 Nutzfahrzeuge
 Service

WINZELER HOLZBAU

Zimmerei Holzbau
 Treppenbau
 Schreinerei Innenausbau

Winzeler Holzbau GmbH
 Chilegass 8
 CH-8197 Rafz

Tel. 044 869 15 50
info@wi-ho.ch
www.winzeler-holzbau.ch



Dürfen wir Sie wiederum um Gaben für die Tombola und Kuchen bitten? Wir nehmen gerne beides am Mittwoch von 14.00 bis 15.00 Uhr im Zentrum Casa entgegen. Sie können die Spenden auch vorher einem Vorstandsmitglied abgeben. Wir danken allen Spenderinnen schon im Voraus ganz herzlich.

Wenn Sie den Mitgliederbeitrag von Fr. 15.– bar oder per E-Banking zahlen, helfen Sie uns, Spesen zu sparen. Unsere Bankverbindung: Zürcher Kantonalbank, IBAN Nr. CH04 0070 0114 1000 7093 8, Frauenverein Rafz.

Donnerstag, 17. März 2016, 14.00–17.00 Uhr Nachmittag mit Kaffee und Kuchen im Altersheim Peteracker

Wir machen einen Besuch im Altersheim. Je nach Situation spielen, spazieren, singen oder plaudern wir mit den BewohnerInnen. Kaffee und Kuchen werden nicht fehlen. Dieser Besuch wird von den Betagten immer sehr geschätzt. Kommen Sie doch auch einmal mit. Treffpunkt direkt im Altersheim um 14.00 Uhr.

Mittwoch, 30. März 2016, 19.00 Uhr

Trainieren Sie wieder einmal Ihre Lachmuskeln! Theaterabend in Eglisau. «Nume Zoff mit em Stoff» ist ein Schwank in drei Akten. Preis Fr. 25.–. Abfahrt 19.00 Uhr bei der Post Rafz. Die Kosten für den Bus übernimmt der Verein.

Anmeldungen bis 15. Februar 2016 an Irène Baur, Telefon 044 869 20 01 / Natel 079 285 03 43, oder an der Generalversammlung.

Samstag und Sonntag, 2./3. April 2016 Kaffeestube am Frühlingsfest im Gartencenter Hauenstein

Auch dieses Jahr beteiligen wir uns am beliebten Frühlingsfest im grossen Zelt des Männerchors Rafz. Wir werden Sie wieder mit Kaffee, feinen Kuchen und Torten verwöhnen. Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Der Erlös ist bestimmt für gute Zwecke im Dorf. Gerne nehmen wir Ihre Kuchenspenden entgegen und danken Ihnen bereits heute dafür.

Mittwoch, 6. April 2016 Führung im Fernsehstudio Zürich-Leutschenbach, 17.00–18.30 Uhr

Auf dieser Führung erhalten Sie einen Einblick in die verschiedenen Studios, wie Schweiz aktuell, Sportpanorama und Arena. Sie besuchen das Sendezentrum, die Requisiten und Werkstatt. Zudem erhalten Sie viele Informationen zum Unternehmen und haben die Möglichkeit, selber Fragen zu stellen.

Anreise: Mit S9 bis Oerlikon. Tramlinie 11 ab Haltestelle «Bahnhof Oerlikon» in Richtung «Auzelg» bis Haltestelle «Fernsehstudio». Dann zu Fuss ca. 1 Minute. Treffpunkt vor dem Studio Zürich Leutschenbach: spätestens 16.45 Uhr.

Anmeldungen bis 21. März 2016 an Trudi Hottinger, Telefon 044 869 36 38 oder E-Mail trudi.hottinger@bluewin.ch. Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Verkauf Messeintritt Herbstmesse 24./25. September 2016

Der Frauenverein Rafz organisiert den Verkauf des Messeintritts. Wir suchen freiwillige Frauen und Männer, die gerne Messeintritte verkaufen. Es gibt Verkaufsstellen bei den Haupteingängen und im Messegelände. Eine Schicht dauert drei Stunden. Pro Verkaufsstelle sind mehrere Personen im Einsatz. Der Messeintritt «Button» kostet Fr. 6.–. Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann melden Sie sich bitte bis Ende April 2016 an: Ruth Spörli, Rafz, Telefon 044 869 10 80 oder per E-Mail rspoerli@gmx.net.

Unsere nächsten Veranstaltungen

Dienstag, 2. Februar	Frauezmorge / -Kafi, 8.00–10.00 Uhr im Casa
Mittwoch, 10. Februar	Generalversammlung im Zentrum Casa, 19.30 Uhr
Dienstag, 1. März	Frauezmorge / -Kafi, 8.00–10.00 Uhr im Casa
Donnerstag, 17. März	Nachmittag mit Kaffee und Kuchen im Altersheim Peteracker
Mittwoch, 30. März	Theaterbesuch in Eglisau
Sa / So 2. / 3. April	Kaffeestube Frühlingsfest Gartencenter Hauenstein
Dienstag, 5. April	Frauezmorge / -Kafi, 8.00–10.00 Uhr im Casa
Mittwoch, 6. April	Führung im Fernsehstudio Zürich-Leutschenbach, 17.00–18.30 Uhr

Hottinger Trudi



Pfadi Rafzerfeld

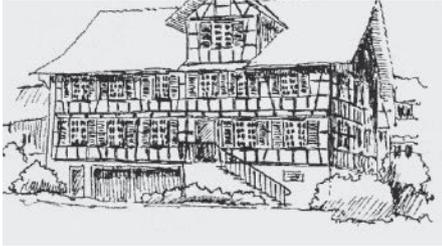
Geschenke an der Pfadi-Waldweihnacht

Dieses Jahr erhielten alle Pfadi-Kinder an unserer Waldweihnacht ein Victorinox-Sackmesser mit dem persönlichen, eingravierten Pfadinamen.





Unsere Gasthäuser...



Restaurant Krone

Familie W. Hänseler

Telefon 044 869 13 35

Gepflegte Küche, Partyservice, Bar jeden letzten Freitag im Monat ab 23 Uhr geöffnet,

Montag und Dienstag geschlossen

Restaurant Café-Bar blue

Murielle & Team

Telefon 043 433 57 00

Montag 07.00-14.30 Uhr

Freitag 07.00-01.30 Uhr

Samstag 17.00-01.30 Uhr

Di, Mi, Do 07.00-00.00 Uhr

Sonntag geschlossen

Apérotime jeden Freitag

Spezialität «Heisser Stein»



Restaurant Pflug

Pflug Team

Telefon 044 869 03 03

Musiker-Stübli bis 12 Personen, Coiffeur-Stübli bis 20 Personen
Saal für 50 bis 80 Personen

Sonntag geschlossen

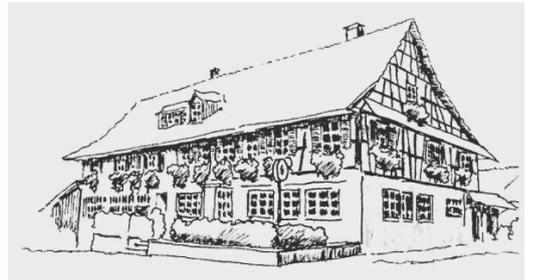
Restaurant Frohsinn

Familie F. & A. Marques

Telefon 044 869 06 37

Gutbürgerliche Schweizerküche, Portugiesische Spezialitäten,
Saal für 20 bis 70 Personen, Gartenrestaurant, Doppelkegelbahn

Mittwoch geschlossen



Restaurant Botanica

Rolf Sallenbach & Evelyne Meier

Telefon 044 869 10 10

Restaurant mit Bar und Fumoir

Bankett- und Seminarmöglichkeiten bis 80 Personen

Montag bis Freitag 9.00-18.30 Uhr

Samstag 8.00-18.30 Uhr

Sonntag geschlossen (für spezielle Anlässe geöffnet)

Gasthaus Sternen

Sandy Bak, Ihr neuer Gastgeber

Telefon 044 869 40 00

Hotel mit 10 Zimmern

Restaurant mit Bar und Smoker's Lounge, Wintergarten und
Gartenrestaurant,

Italienische Küche mit hausgemachter Pasta und Pizza

Restaurant am Sonntag geschlossen, Hotel immer geöffnet

Ab 1. Dezember montags wieder geöffnet



J. Jan

...hier kehrt man gerne ein

Um Geld für unsere Sackmesser zu sammeln, haben wir mit einer Zopf-Backaktion an einer Samstagübung etliche Zöpfe gebacken und diese in Rafz verkauft. Mit dem Reinerlös aus den Backwerken waren wir sehr zufrieden, leider genügte das Geld erst für die Gravur. Als dann puls8197 uns Fr. 650.– aus ihrem Weihnachtmarkerlös zukommen liess, war alles perfekt und wir konnten unser Vorhaben verwirklichen. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei puls8197 für die grosszügige Spende.

Achtung! An alle abenteuerlustige Jungs und Mädels

Wir treffen uns jeden Samstagmittag (ausser in den Schulferien). Es gibt die Pfadi und die Wölfe. Ab der 1. Klasse bis zur 4. Klasse verbringt man die Zeit bei den Wölfen, ab der 4. Klasse kommt man zur Pfadi. Durchschnittlich treffen sich ungefähr 15 bis 20 Personen, die Leitung übernehmen dann jeweils 3 bis 4 Leiter. Es wird immer ein von den Leitern vorbereitetes Programm zusammen erlebt. Pro Jahr werden zwei bis drei Lager angeboten, deren Teilnahme ist freiwillig. In der Pfadi hat es coole Leute. Bei Spiel und Spass erleben wir viele, tolle Abenteuer.

Schnuppern ist jederzeit erlaubt, Kontaktpersonen:

Pfadi: Corinne Wischniewski v/o Agea, Pfrüender 8, 8197 Rafz, agea@pfadis.ch, Telefon 044 869 17 48

Wölfli: Michel Briner v/o Gaucho, Geroldsweg 5, 8196 Wil, gaucho@pfadis.ch, Telefon 079 126 90 34

Pfadi-Schnuppertag, Samstag 12. März 2016

Der Pfadi-Schnuppertag ist eine super Gelegenheit, um Pfadiluft zu schnuppern. Alle Kinder und Jugendlichen zwischen 5 und 15 Jahren sind eingeladen, an spannenden Pfadiaktivitäten teilzuhaben.

Nähere Informationen findest du zu einem späteren Zeitpunkt auf unserer Homepage www.pfadi-rhenania.ch

Corinne Wischniewski v/o Agea



Wenn der Schnee auf sich warten lässt, bieten wir Zeit-fair-treib im claro-Laden

Kommen Sie vorbei, schauen Sie sich im Laden um! Wir haben eine Auswahl für Gross und Klein:

Tischspiele, Zusammensetzspiele, Geduldspiele, Bastel-Set, Kartenspiele, Legespiele etc.

Damit lässt sich die Zeit an einem langen Winterabend bestens «fair» treiben.



Claro pflegt einen direkten Kontakt zu den Produzenten-Organisationen im Weltsüden und überprüft regelmässig die Einhaltung der Fairtrade-Kriterien.

Ein Beispiel aus Sri Lanka zeigt, wie sich die Lebenssituation von Jugendlichen verbessern konnte. Vor allem in ländlichen Gebieten finden Jugendliche oft keine Anstellung, was primär mit fehlenden Bildungsmöglichkeiten und fehlenden finanziellen Mitteln zu tun hat. Durch eine von claro bereitgestellte Vorfinanzierung konnte ein Unternehmen gegründet werden, wo Jugendliche eine Ausbildung in Handwerkskunst machen können, damit später auch ihr Einkommen gesichert ist.

Spiele aus europäischen Ländern stammen meistens aus kleineren oder Familien-Betrieben. Es sind Unternehmen, die nicht auf Massenproduktion setzen und darauf achten, dass natürliche Materialien verwendet werden und somit oekologisch sinnvoll produziert wird.

Wir wünschen Ihnen einen spielerischen Winter und freuen uns auf Ihren Besuch!

Für den claro-Laden
Maja Hophan und Bruni Wicki



Liebe Rafzerinnen und Rafzer

Nichts ist so beständig wie der Wandel.

Heraklit

Kranken- und Hauspflege hat in Rafz eine lange Tradition.

Vor 85 Jahren wurde im Januar 1931 der eine Grundstein für unseren heutigen Spitex-Verein Rafz gelegt. Die ersten Vereinsstatuten des Krankenpflegevereins sind aus dem Frühling 1931 und beinhalteten auch gleichzeitig das «Dienstreglement für die Krankenschwester». Damals war noch eine andere Zeit... Im Folgenden ein Auszug aus einem Brief an den Gemeinderat vom 8. August 1931 der heute ein kleines Schmunzeln hervorruft und folgendermassen lautet: «Sie hatten die Güte dem Krankenpflegeverein Rafz die Wohnung auf der Westseite des Schulzimmers im Gemeindehaus für eine Krankenschwester zur Verfügung zu stellen. Gestern haben wir nun eine Schwester gewählt & wird sie ihren Dienst am 1. November antreten. Nun ist aber die Wohnung nur durch eine einfache Bretterwand vom Schulzimmer abgetrennt & sind deshalb die Gespräche des Lehrers mit den Schülern in der Wohnung, & ebenso auch die Gespräche der Schwester mit ihren Klienten im Schulzimmer leicht hörbar, was natürlich nicht angeht. Wir gelangen deshalb mit dem höfl. Gesuch an Sie, Sie möchten diesem Übelstand auf geeignete Weise abhelfen & möchten wir Sie deshalb höfl. bitten, die Sache in Augenschein zu nehmen & auch jemanden von unserem Vorstande hiezu einzuladen... Wir sehen Ihrer Rückäusserung gerne entgegen & zeichnen: Hochachtungsvoll...»

Der Mitgliederbeitrag startete mit 5.– pro Haushalt bzw. 3.– pro Einzelperson.

Bis 1970 wurde der Jahresabschluss des Krankenpflegevereins fein säuberlich von Hand in einem Schulheft gemacht.

Der Frauenverein hat im Jahre 1958 die Hauspflegekommission gegründet und so den zweiten Grundstein gelegt. 1981 kam Gertrud Schumacher in die Hauspflegekommission. Ein Jahr später hat sie die Vermittlung übernommen und auch gleichzeitig Einsätze geleistet. Der Bereich der Einsätze in der Hauspflege wurde bis 1997 auch separat geführt.

Von 1975 bis 1982 kostete die Stunde Haushaltshilfe je nach Einkommen und Vermögen 3.– bis 7.– Fr. Ab 1997 betragen die Kosten bereits 10.– bis 17.– Fr. pro Stunde.

Während vieler Jahre war in beiden «Vereinen» der Pfarrer und beim Krankenpflegeverein noch der Dorf-Arzt mit dabei.

Im Jahr 1997 wurden der Krankenpflegeverein und die Hauspflegekommission zum Spitex-Verein zusammengeführt. Oft benötigen Klienten Hilfe in beiden Bereichen und so wurde die «Führung unter einem Dach» sinnvoll.

Entwicklung setzt voraus, Veränderungen zuzulassen und entscheidend dabei ist, wie sehr wir bereit sind, den Wandel mitzugestalten.

Die vergangen Jahre und auch die zukünftigen werden weiterhin Wandel und fortlaufende Veränderungen bringen. Wir freuen uns darauf, diesen mitzugestalten. Aber etwas bleibt sich wie schon vor 85 Jahren gleich: Die Motivation und das Vereinsziel, den Menschen die Hilfe und Unterstützung zu geben, die sie in ihrer momentanen Lebenssituation benötigen. Sei dies Unterstützung in der Krankenpflege oder der Haushaltsführung. In diesem Sinne freuen wir uns weiterhin als Verein, mit diesem Ziel zu existieren. Neben den Beiträgen der Gemeinde, der Krankenkassen und den Klientenbeiträge (vor 85 Jahren waren das nicht Klienten, sondern Patienten) sind wir auch weiterhin auf diese Mitgliederbeiträge angewiesen. Wenn Sie sich mit dem Zweck unseres Vereins identifizieren können, freuen wir uns immer wieder über Neumitglieder.

Für das Jahr 2016 wünschen wir Ihnen alles Gute und natürlich gute Gesundheit.

Für den Spitex-Verein Rafz, Betriebsleitung Susanne Meier



Die solarRafz konnte am 11. Dezember 2015 das erste Zertifikat «Swiss PV Label» der electrosuisse entgegennehmen. Dies beinhaltet die technische und qualitative Zertifizierung der Photovoltaik-Anlage gemäss neusten Normen. Die electrosuisse stützt sich dabei auf die Internationalen elektrischen Normen. Für uns bedeutet das insofern einen Mehrwert, dass die Anlage das einhalten kann, was uns versprochen wurde. Der Dank für die gute Ausführung geht an alle beteiligten Firmen.

Der Verkauf des ökologischen Mehrwertes lässt sich gut an, dennoch verfügen wir immer noch über 30 000 kWh. Die Preise sind für Genossenschafter tiefer als für Nicht-Genossenschafter und die wiederum günstiger als die des EKZ für

reinen Solarstrom. Erkundigen Sie sich ungeniert bei finanzen@solarRafz.ch. Auf der alten Homepage – die Neue ist am entstehen – finden Sie das Solarlog der Anlage und können sich so jederzeit erkundigen, wie viel Strom wir mit unserer Anlage täglich erzeugen.

Ausblick: Mit dem Erfolg der Anlage sind uns auch neue Projekte angeboten worden, die wir zur Zeit am Prüfen sind. Wir halten die Genossenschafter, sobald es konkret wird, auf dem Laufenden. Wir hoffen, an der Eröffnung der Saalsporthalle wie auch an der Herbstmesse mit einem Stand präsent zu sein.

*Beat Hauser
Präsidium SolarRafz*



Gedanken zum neuen Jahr

Ist geteilte Freude, wie man so schön sagt, auch wirklich doppelte Freude? Oder eben doch nur halb soviel? Geteiltes Leid ist ja auch nicht doppeltes Leid.

Natürlich sind das nur Wortspiele, aber Teilen macht in der Regel schon Freude, eventuell sogar doppelte Freude. Denn beim Teilen ist man meist zu zweit oder zu mehreren und nicht allein. Zwar bin auch ich gerne mal alleine, aber speziell in der Winterzeit mit seiner längeren Dunkelheit ist Teilen sicher eher ein Gewinn als ein Verlust.

Und Teilen können eigentlich alle, denn Freude bereiten orientiert sich nicht an der Menge oder dem materiellen Wert. Manchmal reichen schon fünf Buchstaben um jemandem eine Freude zu bereiten oder seine Wertschätzung auszudrücken («Danke»).

*Fritz Hauenstein
Präsident*



2016 ist für die Rafzerinnen und Rafzer kein gewöhnliches Jahr – es ist ein Herbstmesse-Jahr. Die diesjährige Messe wird am 24./25. September stattfinden, ein Datum, das sich Gewerbe, Vereine und die Bevölkerung in der Agenda dick anstreichen.

Die Vorbereitungen für die diesjährige Herbstmesse sind bereits im Gang, das OK hat sich schon zu mehreren Sitzungen getroffen. Dazu das Gespräch mit OK-Präsident Jürg Sigrüst.

Wie ist die Planung angelaufen?

Bis jetzt sehr gut. Da die Herbstmesse ein Traditionsanlass ist, der seit Jahrzehnten stattfindet, können wir auf viel Erfahrung zu-

rückgreifen und müssen nicht alles von Grund auf neu aufgleisen. Es geht aber auch darum, Bestehendes zu überprüfen und allenfalls Anpassungen vorzunehmen. Es freut uns auch, dass wir neue freiwillige Helfer gewinnen konnten, die im OK mitwirken.

Die Anmeldefrist für all jene, die sich präsentieren möchten, läuft noch bis am 26. Februar. Wie gross ist das Interesse?

Das Interesse ist nach wie vor ungebrochen. Auch wenn ein Auftritt an der Herbstmesse für die Weinbauern, das Gewerbe und die Vereine mit viel Arbeit und einem grossen Aufwand verbunden ist, nehmen sie die Möglichkeit gern wahr, sich an der Herbstmesse zu präsentieren. Die Messe bietet auch eine gute Chance, dem Publikum Innovationen zu zeigen.

In den vergangenen Jahren hat die Rafzer Herbstmesse jeweils rund 10000 Besucherinnen und Besucher gezählt. Welches Ziel hat man dieses Jahr?

Wir rechnen wieder mit ähnlich vielen Gästen. Unser Ziel ist es, Rafz, den Weinbau und das Gewerbe über die Region hinaus noch bekannter zu machen.

Wie wollen Sie das erreichen?

Einige Gewerbetreibende kennt man bereits heute auch über Rafz und das Rafzerfeld hinaus. Und auch einige unserer Weinbauern zeigen sich an Ausstellungen in anderen Regionen. Es wäre schön, wenn der eine oder die andere aus diesen Gebieten die Herbstmesse besuchen würde. Zudem ist die Herbstmesse immer auch eine Art Rafzer Treffen. Viele Einheimische oder Leute, die von Rafz weggezogen sind, zieht es für die Messe ins Dorf zurück. In vergangenen Jahren hat es an der Messe Jahrgangs- oder Klassentreffen gegeben. Das war jeweils sehr beliebt. Wir könnten uns gut vorstellen, dass auch dieses Mal jemand ein solches Treffen organisiert.

Wird das OK für die diesjährige Herbstmesse wieder eine Gastregion einladen?

Bis jetzt haben wir noch niemanden eingeladen. Wir richten den Fokus dieses Jahr auf das Zürcher Unterland, auf die Vielfalt des Unterlandes, den Tourismus zum Beispiel. Auch der Verein Standort Zürcher Unterland wird an der Herbstmesse 2016 präsent sein. Es ist also durchaus noch eine Option, eine Region aus einer anderen Ecke des Unterlands zu Gast zu haben.

Die Herbstmesse soll ein Erlebnis werden für Gross und Klein. Wie sprechen Sie speziell Familien mit Kindern an?

Sowohl die Schule Rafz als auch Jugendgruppen und Vereine werden wieder aktiv sein. Für die kleinen Gäste wird es Spiele geben, ein Streichelzoo ist geplant – und dieses Jahr neu: eine Kinderbetreuung, sodass die Erwachsenen die Messe ebenfalls in Ruhe geniessen und zum Beispiel den Rafzer Wein degustieren können. Es werden mit Sicherheit alle auf ihre Rechnung kommen.

An der vergangenen Herbstmesse gab es diverse Höhepunkte. Das Riesenrad zum Beispiel oder den Oldtimer-Corso.

Worauf können wir uns dieses Mal freuen?

Details möchte ich hier noch nicht verraten. So viel sei aber schon gesagt: Es wird wieder einige Highlights und besondere Attraktionen geben. Klar ist auch, der Weinbau soll im Zentrum stehen. Ganz nach dem Motto: Ein Gläschen Wein ist fein, aber es muss Rafzer sein...

Mit Jürg Sigrüst sprach Brigitte Kramer

Leserbrief

Im «Landbote» vom 15. Februar 2007 war der nachstehende Artikel von Hansueli Zehnder aus Winterthur zu lesen:

«Alles schon mal da gewesen ...»

Im Zusammenhang mit der gegenwärtigen Diskussion um Klimaänderungen und Ähnliches lohnt es sich, auch einen Blick in die Vergangenheit zu werfen. Dazu bietet sich unter anderem die Chronik des Zürchers Friederich Vogel «Die Denkwürdigkeiten der Stadt und Landschaft Zürich», von den ältesten Zeiten bis 1820, an. Er schreibt, dass die fleissigen Mönche des Klosters Rheinau im 11. Jahrhundert anfangen, Nachrichten über Naturereignisse aufzuzeichnen. Vogel hat diese benützt. Im Jahre 1845, bei der Erstellung der Chronik, gingen bei ihm auch wertvolle Beiträge aus vielen Zürcher Gemeinden ein, so auch aus Turbenthal und Wildberg.

Das 13. Jahrhundert brachte etliche linde Winter, so 1237, 1284/85 und 1287, wo um Weihnachten die Bäume blühten und die Knaben im Bodensee badeten. 1289/90 blühten vor Weihnachten Veilchen und andere Blumen, und im Januar standen die Obstbäume in Blüte wie im Mai, und Knaben badeten in Flüssen und Seen. Im Jahre 1426/27 waren anfangs Dezember Felder und Gärten voller Blumen, und Bäume fingen an zu blühen.

Grosse Hitze verzeichnete das Jahr 1473, so dass im Oktober die Bäume zum zweiten Mal blühten. 1538 flochten die Mädchen im Januar Veilchenkränze. 1607 fand man im Dezember blühende «Dänketli» und «Meiennägeli». Auch fand man reife Erdbeeren. 1625 blühten an Weihnachten die Pflaumbäume und Rosen, und im Januar sangen die Lerchen. Das Jahr 1710 war so mild, dass man selten heizen musste. Nach Weihnachten blühte der Klee auf den Wiesen. Die Gärten waren voller Blumen, und auch Erdbeeren gab es schon. 1728 herrschten das ganze Jahr hindurch frühlinghafte Temperaturen, und schon im Februar trugen die Bienen Honig ein. Zum Schluss noch das Jahr 1806, welches ein sehr mildes Jahr war. Schon im Februar pflückte man Erdbeeren, die Sträucher schlugen aus, und beständig wehte ein warmer Südwind. Auch die Monate Dezember in den Jahren 1868 und 1880 waren sehr mild.

In der Ausgabe «Tagesanzeiger» vom 24. Dezember 2015 stand: «Noch nie war es im Dezember in der Schweiz so warm wie dieses Jahr». Dies sind offenbar die neusten Erkenntnisse!!!

Mein Schluss nach der Lektüre dieser Chronik: Im 13. Jahrhundert und in der Nachzeit kannte man die Zusammenhänge der Natur zu wenig oder noch gar nicht. Geologen gab es zu dieser Zeit noch keine. Zeitzeugen aus der damaligen Zeit sind höchstens in den Jahrringen alter Hölzer zu finden. Was damals an den polaren Zonen und im Pazifik vorging, von dem hatten die damaligen Erdbewohner mangels Übermittlung keine Kenntnisse, denn Samuel Morse erfand seine erste Übermittlung mittels Morsezeichen vor 175 Jahren. Die Bevölkerungsdichte und die Abgase der damaligen Holzfeuerungen waren sicher nicht die Übeltäter der Klimaerwärmung. Um Politik zu machen, eignen sich der Klimawandel und vieles mehr.

Ende Dezember 2015

Jakob Schnyder, Imker, 8197 Rafz



Alle Jahre wieder kommt das Christuskind

Besuch der Lehrer

An einem Montagnachmittag Ende November durften wir über 20 Lehrer und Lehrerinnen der Schule Rafz zu einem Apéro im Hort begrüßen. Vorgängig wurde fleissig gebacken und das Esszimmer weihnachtlich dekoriert. Nach einem kurzen Hortrundgang genossen die Lehrer und Lehrerinnen bei einem Punsch die feinen Apérostangen und die Guetzli. Im Hintergrund lief ein Video über unseren Hortalltag. Es wurde ein gemütlicher Nachmittag.



Adventsfenster am 16. Dezember 2015

Wie jedes Jahr fand Mitte Dezember unser Adventsfenster statt. Bei Gützi, Mandarindli und Punsch war der Hort bald gefüllt mit vielen Eltern und Geschwister unserer Hortkinder. Die Atmosphäre war weihnachtlich.



Andrea Stamm

Kinderhort Rägeboge, Landstrasse 21, 8197 Rafz

Erreichbar sind wir unter: www.kinderhort-rafz.ch, Telefon 043 433 5747 oder via E-Mail (info@kinderhort-rafz.ch)

Was stand eigentlich ...

... vor 39 Jahren im Weibel ?

Aus dem Rafzer Weibel 1 / 1977 vom 1. Februar 1977

Licht, Licht...!

«Wer morgens durch die noch dunklen Strassen zur Arbeit fährt oder abends zur Dämmerzeit zurückkehrt, ist erstaunt darüber, wie viele Velo- und Mopedlenker völlig unbe-

schwert ohne Licht durch die Strassen fahren. Darauf angesprochen, antwortet mancher von ihnen: «Oh, ich sehe voll-auf genug!», und vergisst dabei, dass es vor allem darum geht, von den anderen Verkehrsteilnehmern rechtzeitig gesehen zu werden.

[...] Helfen Sie mit, die Gefahren der Strasse auf ein möglichstes Minimum zu reduzieren! Nehmen Sie Ihre Verantwortung wahr (...)!»

Was im Rafzer Weibel vom Jahr 1977 gestanden hat, gilt auch heute. Viele Leute sind in der Dämmerung und im Dunklen zu Fuss oder auf dem Zweirad unterwegs. Das Risiko, dabei zu verunfallen, ist deutlich höher, als wenn es hell ist. Licht, reflektierende Materialien und richtiges Verhalten beugen Unfällen vor.

Für Fussgänger stellt das Queren von Strassen die grösste Gefahr dar. Hier ist gute Sichtbarkeit zusammen mit umsichtigem Verhalten gefragt. Mit heller oder reflektierender Kleidung bzw. mit reflektierenden Accessoires (Leuchtband, Mütze, Sohlenblitz usw.) machen Fussgänger und Jogger rechtzeitig auf sich aufmerksam. Vor dem Betreten der Strasse gilt: kurz innehalten und sich vergewissern, dass die Strasse sicher überquert werden kann – auch beim Fussgängerstreifen.

Bei Velofahrern ist gute Sichtbarkeit genauso wichtig. Auch hier helfen entsprechende Kleidung und reflektierende Accessoires (Leuchtweste, Leuchtband, Speichenreflektoren usw.). Unabdingbar ist ein vorne und hinten funktionierendes Licht – am besten eines, das auch am stehenden Velo leuchtet. Besonders gefährlich ist für Velofahrer der «tote Winkel», der von Fahrzeuglenkenden nicht einsehbarer Bereich seitlich des Fahrzeugs. Zweiradfahrer sollten an Rotlichtern und Stoppstrassen nie neben, sondern stets hinter Autos und Lastwagen anhalten – und das mit eingeschaltetem Velolicht. Nur so können sie wahrgenommen werden.

Seit dem 1. Januar 2014 ist das Fahren mit Licht am Tag in der Schweiz Pflicht. Diese Massnahme betrifft alle Motorfahrzeuge, Zweiräder inbegriffen.

Wir wünschen Ihnen allen einen sicheren und unfallfreien Winter.

Für das Redaktionsteam
Christian Gautschi



Die Feuerwehr bei der Spielgruppe Wunderchischtä! In der Spielgruppe Wunderchischtä Rafz werden zurzeit 50 Kinder ab zwei Jahren für die ersten Schritte ausser Haus vorbereitet. Unter der kundigen Leitung von Jeannette Defuns und Monika Gisler lernen die Kleinen, sich weg von den Eltern in einer Gruppe einzuordnen, aber auch sich zu behaupten, miteinander zu spielen und auch zu teilen und haben dabei erst noch viel Spass. Auf diese Weise erhalten sie ein optimales Rüstzeug für den Eintritt in den Kindergarten.

Die Kinder hatten den grossen Wunsch an das Christkind gerichtet, ein Feuerwehrauto zum Spielen zu bekommen. Die Feuerwehr Rafz-Wil unter ihrem Kommandanten Alex Schwei-



zer erklärte sich spontan dazu bereit, mit dem Christkind zu reden und für die Erfüllung des Wunsches zu sorgen. So hat die Feuerwehr ein schönes Zeichen der Solidarität mit den von der Feuerwehr begeisterten Kindern gesetzt. Es wird sich niemand wundern, wenn dereinst der eine oder andere Kleine in die Jugendfeuerwehr Rafz-Wil eintritt und tatkräftig mithilft, in unserer Gemeinde für Sicherheit zu sorgen. Wie heisst es doch so schön: «Früh übt sich, wer ein Meister werden will».



Otto Kohler

Diverses aus dem Dorf

Dienstagnachmittag: Chäferträff im Zentrum Casa



Am winterlichen Dienstagnachmittag, wenn das Licht des Tages sich bereits wieder mit den Schatten der Nacht vermischt, lockt das hell erleuchtete Casa Kinder von 0 bis 5 Jahren mit Erwachsenen zum Spielen an. Hier treffen sich Babys, Kleinkinder und Eltern oder andere Betreuungspersonen zum ungezwungenen Beisammensein und Spielen. Viele Kinder freuen sich jeweils auf den feinen Zvieri mit den Früchten, den selbstgebackenen Kuchen und dem Sirup.

Ablauf: Wir treffen uns jeweils um 15.00 Uhr und richten gemeinsam die Spielecken ein. Danach ist spielen, plaudern, krabbeln und Erfahrungsaustausch angesagt. Um 15.30 Uhr nehmen wir gemeinsam das Zvieri ein, welches das Leiterteam zubereitet und danach wird nochmals gespielt. Gegen 16.45 Uhr wird gemeinsam aufgeräumt und zum Abschluss singen wir ein Abschiedslied.

Bist du «gwundrig» geworden und möchtest auch dabei sein? Komm vorbei, schau rein und mach mit. Wir freuen uns!

Das Chäferträff-Team.

Daten: 2. Februar 2016
16. Februar 2016
15. März 2016 (mit Ostereier suchen)
29. März 2016
12. April 2016
Zeit: 15.00–17.00 Uhr
Ort: Casa, Dorfstrasse 9, Rafz, oberhalb Gemeindebibliothek
Mitbringen: Finken oder ABS-Socken
Kontaktpersonen: Cornelia Neukom, Telefon 044 869 25 50
Patricia Zingg, Telefon 078 661 00 29

Nina Müller

Dringend gesucht: Mithilfe für den Chäfertreff!

Hast du am Dienstagnachmittag Zeit und möchtest den Chäfertreff aktiv mitgestalten? Da im Sommer 2016 ein grösserer Wechsel im Team des Chäfertreffs bevorsteht, suchen wir mehrere neue Mitglieder. Der Eintritt ins Chäfertreffteam ist auf den Frühling / Sommer 2016 möglich.

Als Mitglied des Chäfertreffs leitest du ca. 5–6 Mal pro Jahr im Zweierteam den Chäfertreff. Dazu gehört das Vorbereiten des Chäfertreffraums, das Zubereiten des Zvieris und am Schluss das Aufräumen. Ausserdem findet zwei Mal pro Jahr eine Sitzung statt. Der Einsatz als Chäfertreffhelferin wird von der reformierten Kirche mit einem kleinen Entgelt entschädigt.

Möchtest du beim Chäfertreffteam mitmachen oder hast du noch Fragen? Wir freuen uns auf deinen Anruf! Cornelia Neukom, Präsidentin Chäfertreffverein, Telefon 044 869 25 50

Familienbörse Rafz

Material für die Skiferien und den Schlittelpausch

Brauchen Sie noch eine Skijacke oder -hose für die Skiferien oder einen Schlitten für eine rasante Abfahrt? Bei uns in der Familienbörse finden Sie aktuell eine grosse Auswahl an Skibekleidung und Skihelmen. Aber auch für unter dem Skidress oder neben der Piste bieten wir zahlreiche Kleidungsstücke an. Nach wie vor finden Sie in den Räumlichkeiten an der Brüelgass 8 eine grosse Auswahl an Pullis, Hosen und Winterschuhen. Besuchen Sie uns, stöbern Sie und lassen Sie sich überraschen!



Spiele und Spielsachen

Für die Skiferien oder für alle zu Hause Bleibenden locken zahlreiche Gesellschaftsspiele: Puppen mit Wagen, Lego, Playmobile, Kasperlitheater, Spielküchen, Puzzles, Bücher und vieles mehr warten auf Sie.



Werner Baur Gartenbau
Gartenpflege

8197 Rafz / ZH · Tel. 044 869 21 30



MÖCKLI RAFZ
Schmiede · Metallbau
Kleingeräte · Landtechnik
Quad/ATV · Reparaturen

Landstrasse 9 · 8197 Rafz · moecklirafz@bluewin.ch
Telefon 044 869 01 30 · Fax 044 869 03 37

Vertretung von: Rasenmäher Gartenhäcksler
 Bodenhacken Motorsensen
 Motorkettensägen Hochdruckreiniger



HYUNDAI NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.



Service & Reparaturen aller Marken

044 869 14 78
garagevaterlaus.ch

VATERLAUS
GARAGE RAFZ



anita TRÜB
ZERTIFIZIERTE
LEBENSBERATUNG HF
COACHING

IMSTLERWÄG 24
CH - 8197 RAFZ
+41 (0)44 869 22 64
info@anita-trueb.ch
www.anita-trueb.ch

BERATUNG BEI
DEPRESSION,
BURNOUT, STRESS,
WORK-LIFE-BALANCE,
EHE- UND ERZIEHUNGSFRAGEN



Massagestudio
Käthy Meister Baur
Dipl. Masseurin

Landstr.6
8197 Rafz
Tel: 044 869 21 30
Nat: 079 281 61 52

Teil / Ganzkörpermassagen,
Hotstone-Massagen,
Sportmassagen.

Kopfschmerz-und
Migränetherapie,
Sanfte Wirbeltherapie nach Dorn,
Schöpfbehandlungen / Massagen.

Geschenkgutscheine.



ELEKTRO INSTALLATIONEN
Kern Baur AG

24 h Pikettdienst!

Telefon 044 879 10 30
Telefax 044 879 10 35
www.kernbaur.ch
info@kernbaur.ch

Kern + Baur AG
Landstrasse 29
8197 Rafz



Weinbau Obstbau

Familie Graf Obere Mühle

Fam. Graf · Obere Mühle · Chnübürächi 2 · 8197 Rafz · T 044 869 04 83
www.mueliwy.ch · info@mueliwy.ch

**TREUHAND
STEUERN
LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG**

Das ist unsere Leidenschaft. Für Sie.



A & M Consulting GmbH
Bahnhofstr. 88, 8197 Rafz
044 879 19 00, a-m.ch

Börse = gepflegte Secondhandmode zu günstigen Preisen und umweltfreundlich

Eine Secondhandbörse bietet viel mehr als der Name sagt. Hier finden Sie schöne Mode für Kinder und Damen zu moderaten Preisen und Sie können auch etwas für die Umwelt tun. Anstelle immer neuer Kleider und mehr Überfluss können Sie entweder die Kleider bringen für den Wiederverkauf und / oder Sie kaufen sich ein Kleidungsstück, welches nochmals eine Periode getragen werden kann. In unserer heutigen Wegwerfgesellschaft ein sinnvoller Gedanke und hoffentlich auch eine sinnvolle Tat.

Annahme Sommermode

Ab sofort bis Mitte Mai nehmen wir saubere und nach Grösse sortierte Sommerbekleidung entgegen. T-Shirts, kurze Hosen, Sommerschuhe und Bademode können Sie uns während der Öffnungszeiten vorbeibringen.

BITTE: Bringen Sie nur saubere, schöne und vor allem komplette Kleidungsstücke vorbei. Für alte und verwaschene Kleider und Schuhe steht ein Sammelcontainer neben der Börse bereit. Danke.

Jeden ersten Samstag im Monat haben wir morgens von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet und es ermöglicht all denjenigen vorbeizukommen, welche entweder keine Möglichkeiten oder keine Zeit unter der Woche haben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.familienboerse-rafz.ch

Öffnungszeiten

Dienstag	9.00–11.00 Uhr
Donnerstag	9.00–11.00 Uhr 14.00–17.00 Uhr
1. Samstag im Monat	9.00–11.00 Uhr (6. Februar, 12. März) (während der Schulferien bleibt die Börse geschlossen)

Familienbörse-Rafz, Brüelgass 8, Rafz, Telefon 044 777 72 42

Musikschule Zürcher Unterland

Morgen der Instrumente

Samstag, 19. März 2016 / 10.00 Uhr
Singsaal Schulhaus Schalmacker Rafz

Wir stellen Ihnen unsere Musikinstrumente vor. Unter Anleitung der Lehrpersonen können die Kinder verschiedenste Instrumente ausprobieren.

www.mszu.ch

Der Rafzer Strassenflohmarkt geht in die nächste Runde

Nach vielen positiven Rückmeldungen aus dem Dorf, von den auswärtigen Besuchern und den Standbetreibern fiel uns dieser Entscheid leicht.

Der nächste Strassenflohmarkt findet am Samstag, 11. Juni 2016, statt.

Darum: Save the Date: 11. Juni 2016.

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen sowie Besucher.

Anmeldungen nehmen wir bis zum 14. Mai 2016 entgegen: strassenflohmarkt_rafz@hotmail.com.

Sternenwoche 2015: Kinder helfen Kindern

Nicht alle Kinder haben es so gut wie wir. In Nepal können über 50 000 Kinder nicht zur Schule gehen. Viele Menschen dort sind sehr arm. Jede vierte Person hat weniger als Fr. 1.20 pro Tag zur Verfügung. Da müssen die Kinder die Eltern bei der Arbeit unterstützen. Zudem sind die Schulwege sehr lang und die Schulen in miserablen Zustand. Es mangelt an gut ausgebildeten Lehrpersonen und an Schulmaterial.

Diese Botschaft hat uns sehr betroffen gemacht. Daher haben wir beschlossen zu helfen, denn auch die Kinder in Nepal haben das Recht auf Bildung.

Gemeinsam haben wir gekocht, gerührt, geknetet und gebacken, gebastelt und verpackt, verziert und dekoriert. Am 28. November 2015 war es dann soweit: Konfitüre, Sirup, Ketchup, hausgemachtes Nutella, Zaubersalz, Nidelzältli, gebrannte Mandeln und Gebackenes in aller Form wartete vor dem Volg auf Käuferinnen und Käufer. Diese kamen zu unserer Freude auch dieses Jahr so zahlreich, dass wir nach etwas mehr als drei Stunden, zwar mit kalten Händen und Füßen, aber überglücklich nach Hause zurückkehren konnten. Wir möchten uns an dieser Stelle einmal mehr ganz herzlich bei der Rafzer Bevölkerung bedanken. Mit dem aus dem Kauf der von uns hergestellten Waren resultierenden Erlös und dank grosszügiger Spenden konnten wir der Sternenwoche zuhänden des Unicef den stolzen Betrag von 550 Franken überweisen. Wir sind froh zu wissen, mit dieser Spende dazu beitragen zu dürfen, dass nun die Schulen in Nepal besser ausgestattet werden können und der Schulbesuch für einige Kinder Wirklichkeit wird. Eine gute Ausbildung öffnet im Leben manche Türen und so können Träume wahr werden.

Joël und Gabriella Röhl-Heller

Mütter- / Väterberatung

Die Mütter- / Väterberatung findet am 1. und 3. Montag des Monats von 14.00 bis 16.00 Uhr im katholischen Kirchgemeindehaus, Badener-Landstrasse 12, in Rafz statt:

Die nächsten Daten sind:

- 1. und 15. Februar
- 7. und 21. März

Telefonische Beratung: Telefon 044 804 40 39

Zu den folgenden Zeiten werden Sie von den Mütterberaterinnen kiz Bülach beraten:

Montag bis Freitag: 8.30–10.30 Uhr

Hausbesuche: Bei Bedarf besuche ich Sie auch zu Hause.

Denise Solenthaler, Mütterberaterin

Stabübergabe bei schmidli.immo, Rafz

Nach über 16 Jahren bei schmidli architekten & partner und dem Aufbau der Liegenschaftenabteilung schmidli.immo hat Hans-Rudolf Schmidli seinen wohlverdienten Ruhestand ange-

treten. In diesen Jahren hat er sich im Zürcher Unterland einen Namen als zuverlässigen Berater rund um Liegenschaften aufgebaut. Nebst dem Verkauf von uns erstellten Wohnungen und Häusern konnte Hans-Rudolf Schmidli auch vielen Privaten mit Rat und Tat helfen, sei dies beim Verkauf, Kauf oder bei der Miete einer Liegenschaft. Hans-Rudolf, wir danken dir für deine wertvolle Mitarbeit und wünschen dir und deiner Frau etwas ruhigere Jahre mit vielen positiven Erlebnisse, ob zuhause mit der Familie oder bei den geplanten Reisen.



Seit einigen Monaten hat Urs Stühlinger die Fäden bei Schmidli immo übernommen. Er hat während 21 Jahren in einer renommierten Bülacher Immobilienfirma gearbeitet und bringt fundierte Erfahrung in den Bereichen Technische Verwaltung und Verkauf von Liegenschaften, Verkehrswertschätzungen, Beratungen in Erbschaftsangelegenheiten, Vorbereitung und Organisation von notariellen Beurkundungen usw. mit. Zudem ist er mehrere Jahre als Hochbauvorstand in Wasterkingen tätig gewesen. Urs Stühlinger wohnt seit neun Jahren in Rafz, ist verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Kindern. Urs, wir freuen uns auf eine spannende Zusammenarbeit, ganz nach dem Motto: «Alles rund um Immobilien!»

*Schmidli architekten & partner
Urs und Thomas Schmidli*

Massan

Dem Alltag entfliehen ...

Wir geben Ihnen gerne Zeit, um dem Alltag zu entfliehen. Geniessen Sie bei uns entspannte Minuten und kommen Sie zur Ruhe. Bei uns momentan aktuell:

Wellness-Tage

Samstag, 30. Januar, und Sonntag, 14. Februar

Entspannung (Dauer ca. 4 Stunden, Fr. 340.-)

- Einstimmung und Pausen mit Kaffee und Gipfeli, Cüpli und Apérogebäck
- Lomi-Lomi-Behandlung
- Fussreflexzonen-Therapie
- Gesicht Anti Aging LPG

Entgiftung (Dauer ca. 3 Stunden, Fr. 270.-)

- Einstimmung und Pausen mit Kaffee und Gipfeli, Cüpli und Apérogebäck
- Asiatische Honig-Massage
- Kokuii-Anti-Aging-Gesichtsbehandlung
- Fussreflexzonen-Therapie

Entwässerung (Dauer ca. 3,5 Stunden, Fr. 320.-)

- Einstimmung und Pausen mit Kaffee und Gipfeli, Cüpli und Apérogebäck
- Oliven-Basilikum-Packung
- Lymphdrainage
- Indische Kopfmassage-Shiroabhyanga

Schoggi-Wellness-Tag (Donnerstag, 11. Februar 2016)

An diesem Tag verwöhnen wir Sie mit Schokolade. Eine Wellness-Behandlung pur. Sie erhalten ein Körper-Peeling und eine Schokoladen-Packung mit Massage.

Das Allround-Programm bekämpft alle Formen von Cellulite. Die Behandlung dauert ca. 90 Minuten. An diesem Tag profitieren Sie von einem einmaligen Rabatt.

Die komplette Behandlung kostet Fr. 120.- statt Fr. 160.-.

Fitraum mit neuen Kursen und Altbewährtem

M.A.X

Zu cooler Musik fördern einfache, aber umso effektivere Übungsabfolgen Kraft und Ausdauer. Die Schrittkombinationen sind bewusst einfach, es sollen alle mitmachen können und dabei Spass haben. M.A.X. kräftigt und strafft Beine, Gesäss, Oberkörper- und Rumpfmuskulatur, verbessert Balance und Koordination, optimiert den Fettstoffwechsel, steigert die Kondition und fördert das mentale und körperliche Bewusstsein – ein supereffektives Training ist garantiert!

Rückenfit

In dieser Lektion trainieren Sie gezielt ihre Rückenmuskeln. Auch verschiedene Dehnungsübungen gehören unbedingt dazu. Tun Sie Ihrem Rücken etwas Gutes.

Fund und Tone

Fund und Tone ist ein funktionelles Toning für den ganzen Körper. Dreidimensional, funktionell und athletisch – für alle, die sichtbare und schnelle Resultate, Figurstraffung und Fettreduktion wollen. In verschiedenen 45 Sekunden FunTone®-Intervallen werden alle Muskelketten im Körper optimal trainiert und durch die zweite Wiederholung die funktionelle Wirkung verstärkt. Nach einer Sequenz mit Aufwärmübungen (Gelenke mobilisieren und Kreislauf ankurbeln) folgen gezielte Kräftigungsübungen für Bauch, Beine und Po.

Cardio Pilates

Sehr gutes Aufbau-Training der Rumpfmuskulatur durch Pilates und der Ausdauer dank Cardio-Übungen. Dieses Training ist geeignet für jedermann. Es ist sehr vielseitig und eine optimale Fitness-Vorbereitung auf den bevorstehenden Frühling.

Schwangerschafts-Rückbildung

Nächster Kurs: am 3. Mai 2016, 8x dienstags um 19.45 Uhr.

Spinning

Noch bis am 1. April 2016 laufen die Spining-Kurse:

Dienstag, 19.45 Uhr

Donnerstag, 20.00 Uhr

Freitag, 14.00 Uhr

In allen Kursen dürfen Sie gerne eine Probelektion besuchen. Mit einer telefonischen Anmeldung sind Sie herzlich willkommen. Wir legen grossen Wert auf ein gezieltes Training in kleineren Gruppen. Das Training soll zu jedem Zeitpunkt Spass machen.

massan Massagen / Spinning / Pilates- & Rückbildungskurse
Angela Neukom, Götze 5, 8197 Rafz, info@massan.ch oder
Telefon 079 761 53 35

Herbstmesse Rafz am 24./25. September 2016: Anmeldung zur Kunstausstellung

Die Gemeinde stellt auch dieses Jahr im Rahmen der Herbstmesse den Rafzer Kunstschaffenden das Gemeindehaus für eine Kunstausstellung zu Verfügung. Die Teilnehmerzahl dieser nicht jurierten Ausstellung ist begrenzt. Daher werden wir ausschliesslich Kunstwerke aus den Bereichen Malerei und Skulpturen ausstellen und die Anmeldungen nach Eingangsdatum berücksichtigen. Anmeldeberechtigt sind alle Kunstschaffenden mit Wohnsitz in Rafz. Anmeldeschluss ist der 29. Februar 2016. Die Anmeldung mit Angabe von Name, Adresse, Telefon, E-Mail und Kunstrichtung (Malerei oder Skulpturen) ist bitte an folgende Adresse zu senden: peter.schaerer@shinternet.ch.



Diverses aus der Region

Suchtprävention Zürcher Unterland

Kein Alkohol und Tabak an Minderjährige!

Mit wirksamen Massnahmen Jugendschutzbestimmungen durchsetzen

Der Statistik des Kantons Zürich macht es deutlich: Die Bezirke Bülach und Dielsdorf schneiden in Sachen Testkäufe schlecht ab. Von den insgesamt 44 Gemeinden haben 2014 nur gerade drei, 2015 gar nur eine Gemeinde Alkohol- / Tabak-Testkäufe zur Überprüfung der Jugendschutzbestimmungen durchführen lassen. Wiederholt durchgeführte Testkäufe zeigen nachweislich Wirkung, den Verkauf von Alkohol und Tabak an Jugendliche zu minimieren.

Der jugendliche Körper befindet sich im Wachstum und reagiert besonders sensibel auf Alkohol und Tabak. Um die Gesundheit der Heranwachsenden zu schützen, wurden gesetzliche Bestimmungen erlassen, welche im Kanton Zürich den Verkauf oder die Abgabe von Alkohol und Tabak an Jugendliche unter 16 Jahren verbieten. Trotz dieser klaren

Gesetze erhalten oder kaufen 15-Jährige Alkohol und / oder Tabak am häufigsten von ihnen bekannten Personen (Freunde, Kollegen, Geschwister). Ein Viertel kauft Alkohol im Laden – trotz des gesetzlichen Verbotes!

Dies stimmte auch die Teilnehmenden unserer Präventionskonferenz «Jugendschutz: Gemeinsam Verantwortung übernehmen» vom 22. Oktober nachdenklich. Bereits haben sich einige Behördenmitglieder entschieden, aktiv zu werden und Verantwortung zu übernehmen. Nun bewegt sich Einiges im Zürcher Unterland in Sachen Jugendschutz: In einer neu gegründeten Erfahrungsgruppe Jugendschutz erhalten Verantwortliche aus Gemeinden Gelegenheit, Beispiele guter Praxis auszutauschen und sich zu vernetzen. Zudem haben sich die GLOW-Gemeinden entschlossen, das Thema Jugendschutz zum Schwerpunkt der nächsten Legislatur zu machen.

Die Suchtprävention Zürcher Unterland ist die Anlaufstelle für Jugendschutzthemen im Zürcher Unterland. Wir unterstützen Gemeinden bei der Verankerung einer lokalen Präventionspolitik. Dies können zum Beispiel regelmässige Testkäufe sein, die Kopplung von Fördergeldern für Vereine an Präventionsmassnahmen oder das Erteilen von Festbewilligungen unter der Bedingung, dass Veranstalter gezielte Jugendschutzbemühungen unternehmen. Gastronomie, Detailhandel und Festveranstalter beraten wir ebenfalls gerne bei der Umsetzung und Durchsetzung der Jugendschutzbestimmungen.

Machen auch Sie mit!

Wirksame Tabak- und Alkoholprävention ist langfristig angelegt, wird koordiniert betrieben und von allen Beteiligten verbindlich verfolgt.

Fragen? – Information und Kontakt:

Suchtprävention Zürcher Unterland, Gabriela Jegge, jegge@praevention-zu.ch, Telefon 044 872 77 42

Berichte aus den kjz und biz der Bezirke Bülach und Dielsdorf

Sprechstunden für Migrantinnen und Migranten

Der Arbeitsmarkt ist ein zentraler Integrationsmotor. Wer am Arbeitsmarkt teilnimmt, kann sich seinen Lebensunterhalt selbst verdienen und erfüllt damit auch wichtige Voraussetzungen für seine Integration in die Gesellschaft.

Aus diesem Grund hat die Berufsberatung des Kantons Zürich ein spezifisches Angebot für Zuwanderer geschaffen. Neben Infoveranstaltungen für Eltern und Jugendliche mit Migrationshintergrund in der eigenen Sprache gibt es seit Kurzem unter anderem Sprechstunden für Migrantinnen und Migranten in den regionalen biz.

In Kurzgesprächen in der Infothek des biz (Berufsinformationszentrum) können Migrantinnen und Migranten (Jugendliche und Erwachsene, Neuzugezogene, hochqualifizierte Personen etc.) Fragen zu Beruf und Ausbildung in der Schweiz stellen. Beratungspersonen beantworten diese und verweisen bei Bedarf auf weitere Fachstellen.

Mögliche Themen oder Fragen für diese Sprechstunde:

- Beruf, Studium, Aus- und Weiterbildung
- Arbeitsmarkt-Integration, Stellensuche, Bewerben
- Anerkennung ausländischer Diplome
- Nachholbildung für Erwachsene
- Finanzierung von Aus- / Weiterbildung

SCHREINEREI
THEO
FENSTERFABRIK
GRAF
BODENBELÄGE

SCHREINEREI
FENSTERFABRIK
BODENBELÄGE

www.theograf.ch

Theo Graf AG
Brüelgass 39 8197 Rafz
Telefon: +41 44 868 10 70

Email: theo.graf@theograf.ch
Telefax: +41 44 868 10 80

Hänseler
Haustechnik
GmbH

Planungsbüro für
Sanitär, Heizung und Lüftung
Franz Hänseler, eidg. dipl.

Mittlere Ifang 4, 8197 Rafz
Tel. 044 869 21 25, Fax 044 869 00 06
e-mail: haenselerhaustechnik@bluewin.ch

kramer

AUGUST KRAMER WEINBAU
8197 RAFZ
044 869 08 95



www.kramer-weine.ch



Kartenlegung & Beratung
Katharina Merckling
Tarosophin



Bahnhofstrasse 6
8197 Rafz
079 535 66 43
www.kartenlegung.ch

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen /



v.l.n.r.: Marcel Trudel, Beat Angst, Bernhard Rüeiger, Jasmin Haslebacher, Rolf Lienhard

Das Team der Hauptagentur Rolf Lienhard freut sich auf Ihren Anruf.

AXA Winterthur
Hauptagentur Rolf Lienhard
Märktgass 20, 8197 Rafz
Telefon 043 433 44 88, Fax 043 433 44 84
rafz@axa-winterthur.ch, AXA.ch/rafz



M. Strässer Gartenunterhalt

Gartenpflege • Hauswartungen • Winterdienst
Höhewäg 5 8197 Rafz Tel. 044 869 22 87 / 079 308 22 59

- Baum- und Sträucherschnitt
- Rosenpflege
- Umänderungen
- Hecken schneiden
- Laub wischen
- verschiedene Arbeiten rund ums Haus auf Anfrage
- Rasen mähen und pflegen
- Gartenholzerei
- Platten legen
- Bepflanzungen
- Schnee räumen

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Tel. 044 869 22 87 / 079 308 22 59



Keep Clean

Gianni Sassi
Postfach 64
8197 Rafz
Tel. 044 869 00 50
www.keepclean.ch

Ihr Partner in allen Reinigungsfragen im und ums Haus!

**Umzugsreinigung • Unterhaltsreinigung •
Hauswartungen • Gartenunterhalt**

Wann und wo finden die Sprechstunden statt?

biz Kloten: Donnerstag, 17.00–19.00 Uhr

biz Oerlikon: Mittwoch, 17.00–19.00 Uhr

www.berufsberatung.zh.ch/integras

Silke Zemp, Leiterin biz Kloten

Carla Mom, Leiterin biz Oerlikon

Sprechen lernt niemand allein

Sprechen lernen Kinder nicht von allein

Sprechen Sie mit Ihrem Kind – von Anfang an!

Reden mit Kindern ist nicht Silber, sondern Gold

«Das isch de Dume, dä schüttlet Pflume, dä list si uf, dä treit si hei, und de chli Stumpe isst alli ganz elei.»

Kennen Sie diesen Kindervers, der mit Hilfe unserer fünf Finger eine Geschichte erzählt? Oder kennen Sie das Spiel «Rite, rite Rössli», bei welchem das Kind auf den Knien eines Erwachsenen reitet, beim letzten Vers fallen gelassen und dann festgehalten wird?

Wer solche Kinderverse als Spielerei und Kinderkram abtut, verkennt ihre Wirkung. Solche «Spielereien» unterstützen nämlich die Entwicklung des Kindes, speziell auch das Sprechen Lernen. Sprache ist der Schlüssel zu fast allen Lebensbereichen. Sprache ermöglicht uns, Wissen und Erkenntnisse anzueignen und öffnet damit den Weg zu Bildung, zur Schul- und Berufslaufbahn. So werden aus lernenden Kindern bewusste Erwachsene, die sich in der Welt von morgen zurechtfinden und sie angemessen gestalten können.

Die Sprachentwicklung ist ein komplexer Lernprozess. Um sie möglichst früh zu fördern, braucht es aber keine speziellen Programme und Kurse. Sprache entwickelt sich im kommunikativen Miteinander in der Familie vom ersten Tag an. Jede Mutter und jeder Vater kann sein Kind durch ein paar einfache Handlungsweisen fördern. Wichtigste Regel: Sprechen Sie mit Ihrem Kind, von Anfang an. Erklären Sie ihm, was Sie gerade machen, beim Füttern, beim Wickeln, wenn Sie seine Mahlzeiten herrichten oder es anziehen. Und – das ist besonders wichtig – lächeln Sie es an, wenn es Ihnen durch Lallen, Mimik oder Gestik «antwortet». So nimmt Ihr Kind mit Ihnen Kontakt auf, es kommuniziert so mit Ihnen. Wenn Sie ihm eine positive Rückmeldung geben, indem Sie es anlächeln, hat es mit seiner Kommunikation Erfolg. Sie geben ihm emotionale Zuwendung. Es wird sich also bemühen, seine Fähigkeiten weiter zu entwickeln.

Neben dieser «Belohnung» für seine Leistungen braucht ein Kind auch «Lernstoff», um sich sprachlich zu entwickeln. Diesen Lernstoff liefern Eltern, wenn sie mit ihm häufig sprechen, viel erzählen und vorlesen oder durch die oben erwähnten Fingerverse und Knieritterspiele. Das Kind hört seine Muttersprache und beginnt Laute zu wiederholen, plappert erste Babywörter und spricht «richtige» Wörter nach. Es lernt, erste einfache Sätze zu bilden wie: «Mama lieb», «Papa da», «Auto brumm». So funktioniert Grammatikunterricht im Familienalltag! Vermeiden Sie dabei aber offensichtliche Kritik. Sagt es zum Beispiel «Mama, pomm mal», dann korrigieren Sie es nicht mit den Worten: «Das heisst aber Mama, komm bitte. Sprich mir nach...» Sondern wiederholen Sie einfach das falsche Wort richtig, verpackt in Ihre Antwort: «Ja, ich komme zu dir». So bestätigen Sie dem Kind, dass Sie es verstanden haben und wirken gleichzeitig als sprachliches Vorbild. Wie bei allem Lernen braucht ein Kind beim Spracherwerb nicht möglichst viel Kritik, sondern viel Aufmunterung. Hier funktionieren sie ganz wie wir Erwachsenen. Auch wir

reagieren nicht mit überschwänglicher Motivation, wenn wir ständig bekrittelt und zurechtgewiesen werden!

Ist Deutsch nicht Ihre Muttersprache? Dann sprechen Sie mit Ihrem Kind unbedingt in der Sprache oder dem Dialekt, den Sie am besten beherrschen! Dabei sind Geschichten, Lieder oder Kinderspiele aus Ihrer Heimat besonders wertvoll, weil sie Ihrem Kind etwas über Sie und Ihre Herkunft erzählen. Kinder brauchen auch diese Wurzeln! Pflegen Sie aber auch Kontakte zu Nachbarsfamilien, in denen Deutsch gesprochen wird. Unterstützen Sie Ihr Kind, deutschsprachige Freunde und Freundinnen zu finden und lassen Sie Ihr Kind in eine Spielgruppe gehen. Je früher es Kontakt zu deutschsprachigen Kindern hat, desto rascher und leichter wird es diese zweite Sprache lernen.

Die ältesten Möglichkeiten zur Sprachförderung sind also nach wie vor die wirkungsvollsten: Alltagserfahrungen, Bilderbücher, Kinderverse, Erzählungen und Märchen, welche das Kind im Kontakt mit seinen Bezugspersonen kennenlernt. Eltern, welche die gemeinsame Zeit in der Familie so verbringen, tun viel Gutes für ihre Kinder. Es ist die beste Vorbereitung auf den Kindergarten- und Schuleintritt. Denn die elementare Sprach-Bildung beginnt nicht in der öffentlichen Schule, sondern zu Hause.

Ein Booklet mit Kinderversen, übersetzt in 13 Sprachen, kann bei elternbildung.ch bestellt werden (auch als USB-Stick erhältlich). Auf YouTube und Facebook sind begleitende Filme zu sehen.

Elternbildung in Ihrer Region

Die aktuellen Veranstaltungsprogramme sind erschienen

Jedes Jahr besuchen im Kanton Zürich rund 30 000 Mütter und Väter ein Elternbildungsangebot. Sie erleben dabei spannende, bereichernde und durchaus auch unterhaltsame Impulse für den Familienalltag.

Möchten auch Sie Ihr Erziehungswissen erweitern, Unsicherheiten oder Fragen klären und vom Austausch mit anderen Eltern profitieren? Im aktuellen Veranstaltungsprogramm Ihrer Region finden Sie wieder eine grosse Palette unterschiedlichster Angebote: Zum Beispiel Themenabende über die Entwicklung bei Kleinkindern, über Mobbing oder über die Pubertät, aber auch mehrteilige Erziehungskurse, in welchen Sie grundlegend Ihre Erziehungsfähigkeiten trainieren können.

Die Veranstaltungsprogramme erscheinen halbjährlich und können bei der Geschäftsstelle Elternbildung kostenlos unter ebzh@ajb.zh.ch oder Telefon 043 259 79 30 bezogen werden. Die Veranstaltungsdaten sind zudem unter www.elternbildung.zh.ch aufgeschaltet.

Kantonaler Elternbildungstag am 12. März 2016 in Winterthur

Welche Werte sind im Zusammenleben mit Kindern wirklich wesentlich? Dieser Frage geht Cornelia Kazis, Fachredaktorin beim SRF für Bildungs- und Erziehungsfragen, im Rahmen des kantonalen Elternbildungstages 2016 nach. Nach ihrem Einstiegsreferat werden sieben Workshops zu Hausaufgabenknatsch, Stressmanagement, Medien im Familienalltag und weiteren Erziehungsthemen angeboten, die alle Altersstufen der kindlichen Entwicklung bis hin zur Pubertät berücksichtigen. Der Elternbildungstag bietet Müttern und Vätern die

ideale Gelegenheit, neue Impulse für ihren Erziehungsalltag mitzunehmen. Wir freuen uns, Sie am 12. März 2016 in Winterthur begrüßen zu dürfen. Anmeldung und Information: www.elternbildung.zh.ch/elternbildungstag

Kurse der Volkshochschule Region Bülach im Februar / März / April 2016

Gesellschaft und Politik

Einführung der Scharia im Westen?

Dr. Elham Manea, Politologin und Autorin

4. Februar 2016 (Do), 19.00–20.30 Uhr, Fr. 29.–

Beruf und Familie – Wann geht das gut?

Dr. Marianne Breu, Laufbahnberaterin und Seminarleiterin

8. März 2016 (Di), 19.00–21.00 Uhr, Fr. 35.–

(Elternpaar: Fr. 30.– pro Person)

Erfolgreich durchs Gymnasium

Eltern und Bezugspersonen als Laufbahn-Coaches

Dr. Marianne Breu, Laufbahnberaterin und Seminarleiterin

12. März 2016 (Sa), 9.00–15.00 Uhr, 200.–

(Elternpaar: Fr. 170.– pro Person)

Vom Herzchirurgen zum Fernfahrer

Markus Studer, Herzchirurg und Fernfahrer

15. März 2016 (Di), 19.00–20.30 Uhr, Fr. 29.–

Kunst und Kultur

Lieder singen (Fortlaufende Chorgruppe)

Amanda Manda Seiler, Sängerin und Gesangspädagogin

11. Jan.–8. Feb. 16 (Mo 5x), 18.15–19.30 Uhr, Fr. 150.–

29. Feb.–18. Apr. 16 (Mo 7x), 18.15–19.30 Uhr, Fr. 210.–

Den Stimmschatz entfalten

Amanda Manda Seiler, Sängerin und Gesangspädagogin

11. März 2016, 24. Juni 2016 (Fr), 14.00–18.00 Uhr,

Fr. 120.– pro Nachmittag

Liedernächte

Amanda Manda Seiler, Sängerin und Gesangspädagogin

Das hohe Lied der Liebe – Liebeslieder und Minnegesang

17. März 2016 (Do), 19.00–21.00 Uhr

Film und Foto in Bülach (Führung)

Remo Albrecht, Stephan Stottele, Hansueli Engler

19. März 2016 (Sa), 15.00–16.30 Uhr, Fr. 29.–

Theaterbesuch mit Werkeinführung

Kammerspiele Seeb «Rose & Walsh»

(Anmeldung bis 3. März 2016 erforderlich)

Urs Blaser, Theaterleiter und Regisseur

31. März 2016 (Do), 18.30–23.00 Uhr, Fr. 85.–

Mensch und Gesundheit

Schnupperkurs Tai Chi/Qi Gong

Yvonne Bernauer, Instruktorin für asiatische Kampfkunst

29. Feb.–18. Apr. 16 (Mo 7x), 19.30–20.30 Uhr, Fr. 189.–

Aqua-Jogging

Isabel Buchmann, Aqua-Powerinstructorin

29.02.–11.07.16 (Mo 15x), 20.00–20.50 Uhr, Fr. 255.–

2.03.–13.07.16 (Mi 16x), 19.10–20.00 Uhr, Fr. 272.–

Rücken stärken

Francesca Paradiso Hugentobler, dipl. Yogalehrerin

29.02.–11.07.16 (Mo 16x), 20.05–20.55 Uhr, Fr. 288.–

4.03.–8.07.16 (Fr 13x), 18.35–19.25 Uhr, Fr. 234.–

Hatha Yoga über Mittag

Gertrud «Gerry» Knecht, Yogalehrerin, Atemtherapeutin IKP

2.03.–20.04.16 (Mi 8x), 12.00–12.55 Uhr, Fr. 200.–

Yoga für Männer

Tanja Schmid, Yogalehrerin

17.03.–21.04.16 (Do 6x), 20.15–21.15 Uhr, Fr. 150.–

Gesichter sprechen Bände – Antlitzanalyse und der Einsatz von Schüssler Salzen

Brigitte Burkhalter, klassische Homöopathin, Beraterin in Biochemie nach Dr. Schüssler

14. April 2016 (Do), 18.30–21.30 Uhr, Fr. 40.–

Natur und Umwelt

Was ist Licht?

Andi Stöckli, Physiker und Gymnasiallehrer

5. und 12. April 2016 (Di 2x), 19.30–21.00 Uhr, Fr. 56.–

Einheimische Waldpilze (für Fortgeschrittene)

Thomas Keller, eidg. Pilzkontrolleur Embrachertal

Jeannine Bollinger, Stv. Pilzkontrolleurin Embrachertal

20. Apr., 18. Mai, 22. Jun., 13. Jul., 24. Aug., 14. Sep., 28.

Sep., 26. Okt., 23. Nov., 14. Dez. 16 (Mi), 20.00–22.00 Uhr

Fr. 250.– (für 10 Pilzbestimmungsabende), Fr. 35.– pro Exkursion (optional; Daten werden im Kurs bekannt gegeben)

Kommunikation und Persönlichkeit

Körpersprache (Fortsetzungskurs)

Irene Orda, Expertin für Pantomime und Körpersprache

6. Februar 2016 (Sa), 9.00–15.00 Uhr, Fr. 190.–

Gelassen und respektvoll erziehen -

Ein Kurs für Eltern im Erziehungsalltag

Catrina Gander, Fachfrau Erziehung AAI

10. / 17. / 31. März und 7. April 2016 (Do 4x),

19.00–21.00 Uhr,

Fr. 200.– (Elternpaar: Fr. 150.– pro Person)

Schwierige Gespräche erfolgreich führen

Norina Bräm, Dipl. Paar- und Familienberaterin FSB

9. und 16. März 2016 (Mi 2x), 18.30–21.00 Uhr, Fr. 140.–

Facebook für Einsteiger

Verena Schläfli, Marketing- und Kommunikationsberaterin

6., 13. und 20. April 2016 (Mi 3x), 18.30–21.00 Uhr, Fr. 195.–

Formen und Gestalten

Töpfern – Modellieren

Theresia Plüss, Töpferin

2. März–18. Mai 2016 (Mi 10x), 19.00–22.00 Uhr, Fr. 260.–

(exkl. Materialkosten ca. Fr. 80.–)

Helden am Herd – Kochkurs für Männer

Marco Ravelli, Koch, Küchenchef

9. März–13. April 2016 (Mi 6x), 18.30–22.00 Uhr, Fr. 600.–

Weitere Informationen finden Sie auf der Website: www.volks-hochschule-buelach.ch**PanEco-Veranstaltungen****Exkursionen & Veranstaltungen**

So, 13. März Familien-Erlebnistag: Biber, Burgen und Bäume, Thurauen

So, 20. März Saisonstart in der Ausstellung, Naturzentrum

Sa, 2. April Themenbuffet Thailändisch, Restaurant Rübis&Stübis, Flaach

Stiftung PanEco, Chileweg 5, 8415 Berg am Irchel, Telefon 052 354 32 32, www.paneco.ch**Pro Senectute Kanton Zürich****Gesprächsgruppen für begleitende und betreuende Angehörige von älteren Menschen**

Viele ältere Menschen werden von ihren Angehörigen daheim betreut und gepflegt. Das Betreuen eines kranken Menschen braucht viel Zeit, Geduld und Energie.

Es ist wichtig, dass Angehörige auch ihre eigenen Bedürfnisse ernst nehmen. In den Gesprächsgruppen unterstützen, ermutigen und beraten sich Angehörige gegenseitig und werden dabei von Fachpersonen begleitet.

Die Mitglieder der Gesprächsgruppen verpflichten sich, die persönlichen Aussagen von anderen vertraulich zu behandeln. So können Ängste, Sorgen und Konflikte offen besprochen werden.

Die Gesprächsgruppe trifft sich jeweils am letzten Mittwoch im Monat von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Reformierten Kirchgemeindehaus, Grampenweg 5, 8180 Bülach.

Sind Sie interessiert und bereit, mit anderen Betroffenen Erfahrungen auszutauschen und nach realisierbaren Lösungen zu suchen?

Detaillierte Auskünfte erhalten Sie von Sonya Kuchen, Pro Senectute Kanton Zürich, Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach Telefon 058 451 53 00, dc.underland@pszh.ch, www.pszh.ch.**Fachstelle für Altersfragen
Dienstleistungszentrum Unterland / Furtal**

Unser vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot:

- Sozialberatung
- Individuelle Finanzhilfe
- Treuhanddienst
- Steuerklärungsdienst
- Angehörigengruppe
- Generationen im Klassenzimmer
- Ortsvertretungen
- Lern- und Begegnungszentrum
- Bewegung und Sport

Wir sind für Sie da und beraten Sie gerne.
Dienstleistungszentrum Unterland / Furtal, Lindenhofstrasse 1,8180 Bülach, Telefon 058 451 53 00, dc.underland@pszh.ch, www.pszh.ch**Eine kompetente Begleitung beim Ausfüllen der Steuererklärung lohnt sich in jedem Fall.**

Pro Senectute Kanton Zürich erledigt das Ausfüllen Ihrer Steuererklärung zu einem fairen Preis – sofern Sie 60 Jahre oder älter sind. Unsere Steuerberaterinnen und Steuerberater sind erfahrene pensionierte Fachkräfte, die von Pro Senectute Kanton Zürich speziell geschult werden. Alle Ihre Angaben werden diskret und vertraulich behandelt. Die Beratungen finden in der Regel in unserem Dienstleistungszentrum, Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach, statt. Unter bestimmten Bedingungen kommen unsere Steuerberaterinnen und -berater auch zu Ihnen nach Hause.

*Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung.**Informationen und Anmeldung unter Telefon 058 451 53 00, ab Februar, Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr.***Bernerverein Zürcher Unterland
Bernner-Abende im Jubiläumsjahr 2016****Jodelgesang – Örgelimusik – Theater**

Theater: «Die schwarze Spinne» von Rolf Gilomen

Freitags und samstags grosse Tombola, Tanz, warme Küche ab 18.30 Uhr. Platzreservierungen unter www.bvzu.ch oder telefonisch von 8.30 bis 11.30 Uhr jeweils Mo, Mi, Fr unter: Telefon 044 821 27 72

Datum	Zeit	Ort
Sa, 30. Januar	20.00 Uhr	Embrach, Gemeindehaus
Sa, 6. Februar	20.00 Uhr	Neerach, MZG Sandbuck
Mi, 10. Februar ¹	20.00 Uhr	Neerach, MZG Sandbuck
Sa, 13. Februar	20.00 Uhr	Neerach, MZG Sandbuck
Fr, 19. Februar	20.00 Uhr	Winkel, Dorfzentrum Breiti
Sa, 20. Februar	20.00 Uhr	Winkel, Dorfzentrum Breiti
So, 21. Februar ²	14.00 Uhr	Winkel, Dorfzentrum Breiti

¹ Programm ohne Chor / Tanz / Tombola² Programm ohne Tanz / Tombola**Montagsclub Rafzerfeld****«D'Stifel hämmer no lang nöd an Nagel g'hänkt ...»**Das nächste WESTERN WORLD WASTERKINGEN findet am 18. und 19. Juni 2016 statt! Mehr Infos unter www.montagsclub.ch

Abwesenheit der Rafzer Ärzte bis März 2016

Dr. A. Sutter 30. Januar bis und mit 8. Februar
Dr. B. Zurgilgen 13. Februar bis 21. Februar

Vertretungen wie gewohnt gegenseitig.

Mittwoch: Praxis Dr. Sutter geschlossen
 Donnerstag: Praxis Dr. Zurgilgen geschlossen
 Samstag: Praxen abwechslungsweise geöffnet

Telefonnummern

Notfallzentrale 044 360 44 44
 Dr. A. Sutter 044 886 80 00
 Dr. B. Zurgilgen 044 869 14 11

Veranstaltungskalender Februar 2016 *Alle Veranstaltungen finden Sie unter www.rafz.ch*

Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Dienstag, 2. Februar 8.00–10.00 Uhr	Frauezmorge	Zentrum Casa	Frauenverein Rafz
Dienstag, 2. Februar 15.00–17.00 Uhr	Chäfertreff	Zentrum Casa	Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Rafz
Freitag, 5. Februar bis Sonntag, 7. Februar	Mannewuchenänd	Hotel Scesaplana	EFRA Evangelische Freikirche Rafz
Samstag, 6. Februar 9.00–12.00 Uhr	Bücher(z)morge mit Kaffee und Zopf während der Ausleihe	Gemeindebibliothek Rafz	Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Rafz
Sonntag, 7. Februar 17.00 Uhr	Konzert: Forster Family	Evangelisch-Reformierte Kirche Rafz	Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Rafz
Dienstag, 9. Februar 19.00–21.00 Uhr	Frauenabend – Frau Noah, Weltuntergangsstimmung, was jetzt?	Bistro Zentrum Tannewäg	EFRA Evangelische Freikirche Rafz
Samstag, 13. Februar	Papiersammlung	ganze Gemeinde	Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Rafz
Montag, 15. Februar	Grüngutabfuhr	ganze Gemeinde	Gemeinde
Dienstag, 16. Februar 15.00–17.00 Uhr	Chäfertreff	Zentrum Casa	Familie Schweizer / Liz Rutschmann
Mittwoch, 17. Februar 15.00–17.00 Uhr	Senioren 55+ Weinbau im Rafzerfeld	Bistro Zentrum Tannewäg	EFRA Evangelische Freikirche Rafz
Donnerstag, 18. Februar 17.00–19.30 Uhr	Blutspenden	Zentrum Tannewäg	Samariterverein Rafz
Donnerstag, 18. Februar 20.00 Uhr	Delegiertenversammlung Pro Rafz	Restaurant Frohsinn	Pro Rafz
Donnerstag, 18. Februar 20.00 Uhr	KBB-Vortrag: Christsein in multireligiöser Gesellschaft	Katholische Kirche Rafz	Gruppe KBB – Kultur-Bildung- Besinnliches
Sonntag, 21. Februar 9.00–1.00 Uhr	Heimrunde Junioren A	Landbüel, Wil ZH	UHC Phantoms Rafzerfeld
Sonntag, 21. Februar bis Freitag, 26. Februar	Skilager		Schule Rafz
Montag, 22. Februar 19.30 Uhr	Lichtbildervortrag «Die Sächsische Saale»	Zentrum Casa (öffentlich für alle Interessierten)	Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Rafz
Montag, 22. Februar bis Freitag, 4. März 2016	Sportferien		Schule Rafz
Dienstag, 23. Februar 14.00 Uhr	Lichtbildervortrag «Die Sächsische Saale» (mit Kuchen, Kaffee, Tee, gespendet von der Kirchgemeinde)	Zentrum Casa (öffentlich für alle Interessierten)	Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Rafz
Sonntag, 28. Februar 2016	Eidgenössische und kantonale Abstimmungen, 2. Wahlgang Ersatzwahl Mitglied Bezirksgericht Bülach und Bestätigungswahl Pfarrerin Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Rafz	ganze Gemeinde	Gemeinde Rafz

Redaktionsschluss: 13. März 2016

Nächste Ausgabe: 1. April 2016
 Adresse: Postfach 23, 8197 Rafz
www.rafz.ch, E-Mail rafz.er.weibel@shinternet.ch

Redaktionskommission:

Ursina Zwingli · Christian Gautschi · Hansruedi Lanz
 Administration: Sibylle Hauser-Bollinger
 Druck: Kuhn-Druck AG, 8212 Neuhausen am Rheinflall